



z tv Zürcher
Turnverband

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Hauptsponsorin

 Zürcher
Kantonalbank



INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	3
PRÄSIDIUM	4
VERBANDESENTWICKLUNG	6
BREITENSPORT	7
BREITENSPORT / RESSORT	8-14
BREITENSPORT / REGIONEN	15-16
BREITENSPORT / KANT. GRUPPEN	17
SPITZENSPORT	18-21
GESCHÄFTSSTELLE SPITZENSPORT	22-23
GESCHÄFTSSTELLE	24-25
FINANZEN	26-35
STATISTIKEN	36-38
INTERNATIONALE ERFOLGE	39
ERFOLGE SM	40-41
ORGANIGRAMM	42
PARTNERSCHAFTEN	43

Impressum

Gestaltung

Zürcher Turnverband
 Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
 044 947 11 66, info@ztv.ch, www.ztv.ch
 Printimo AG

Druck

Redaktion

Titelbild

Fotos

erwähnte Funktionäre

Renate Ried

Harald von Mengden

Fabio Baranzini

Mario Cibien

Thomas Ditzler

Martin Fröhlich

Noah Griesser

Felix Kuntoro

Barbara Postolka

Wolfgang Rytz

Doris Studer

Nina Brünger

Tim Dannenberg

Janis Faser

David Ganster

Sebastian Hamburger

Daniel Palhegyi

Lyndsay Rebetez

Kaspar Schweizer

Erschienen

September 2022

Alle Personen- / Funktionsbezeichnungen, ungeachtet der männlichen oder weiblichen Sprachform, gelten für alle Geschlechter.

«EIN SCHRITT IN RICHTUNG NORMALITÄT»

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Turnfreunde

Das Jahr 2021 startete mit vielen Unsicherheiten. Welche Einschränkungen wird es vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) geben, wird es ans Jahr 2020 anknüpfen? Mit vielen offenen Fragen starteten wir im das Januar. Trotz vieler Absagen durften wir in diesem Jahr wieder einige sportliche Events geniessen. Die Turnenden zeigten ihr Können nach langer Wettkampfpause. Ein herzliches Dankeschön möchte ich allen Helfenden in den zahlreichen OKs aussprechen. Die Bereitschaft sich zu engagieren, auch in einer so unsicheren und schlecht planbaren Zeit, ist nicht selbstverständlich. Nur mit eurem Einsatz im Ehrenamt konnten wir die langersehnten Wettkämpfe wieder durchführen.

Wir sind stolz, dass wir in diesem Jahr trotz allem so viele Anlässe erleben konnten und das Turnleben wieder etwas zurückgekehrt ist. Ein wichtiger Schritt zur Normalität.

Vielen herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für das Turnen. Ihr leistet Grossartiges und wir wissen dies sehr zu schätzen. Macht weiter so, die Turnszene freut sich auf viele tolle Veranstaltungen.

Vizepräsident
Roli Fässler





PRÄSIDIUM

WILLKOMMEN ZURÜCK IM TURNERLEBEN

Die Unsicherheit ob und wie unsere vielen Anlässe durchgeführt werden können, beschäftigte uns leider auch im Jahr 2021. Die vielen OKs haben bis zuletzt alles versucht, die Anlässe unter den möglichen Bedingungen und Vorschriften stattfinden zu lassen. Leider mussten wieder fast alle abgesagt werden.

Ich persönlich war in genügend OKs tätig, um die Tragweite und den Schmerz aller Beteiligten zu verstehen. Ich bewundere euren Einsatz und euren Willen und ziehe den Hut vor eurer Leistung! DANKE, dass ihr euch gewaltig ins Zeug gelegt habt. Dies gab uns allen eine gewisse Hoffnung und Zuversicht für die kommenden Jahre. Wir dürfen nicht nachlassen und müssen weiter um unsere Veranstaltungen kämpfen. Als kleiner Trost konnten wenigstens einige Vereine im Herbst die Abendunterhaltungen durchführen. Ein sehr wichtiger Anlass für die Vereine und für das Dorf, die Region und für unseren Nachwuchs. Haltet auch solchen Vereinsnähen grösste Sorge! Sie sind das Fundament unseres Vereinsleben.

Auf der Geschäftsstelle und im Zentralvorstand haben wir uns mit weiteren wichtigen und zukunftsweisenden Projekten befasst. Zu Beginn des Jahres hielten wir in Filzbach eine zweitägige Tagung mit der Geschäftsleitung und dem Zentralvorstand ab. Unser Leitbild sowie unsere Strategie für die kommenden Jahre wurde hinterfragt und neu ausgerichtet. Und ja... wie es sich gehört, hatten wir auch einen sehr amüsanten Abend und eine kurze Nacht.

Als grosse Herausforderung haben wir schon zu Beginn des Jahres die Themen im Bereich Ethik aufgegriffen und mit diversen Stellen besprochen. Uns wurde sehr schnell klar, dass wir nicht alles falsch gemacht haben, aber sicher Handlungsbedarf besteht. Um den neuen Standards gerecht zu werden, sind zusätzliche finanzielle Mittel unumgänglich. Dies nicht nur im Bereich Leistungssport, sondern auch im Breitensport. Auch der «normale» Turnverein ist von Ethikfällen nicht ausgeschlossen. Wir sind froh, dass wir proaktiv auf dieses Thema eingegangen sind und unsere Position auch gegenüber dem Schweizerischen Turnverband und weiteren Stellen stärken konnten.

Wettkämpfe und Anlässe

Diese Geschichten sind schnell erzählt. Ausführlicher findet ihr die Berichterstattung in den folgenden Jahresberichten der Abteilungen.

Eins ist aber auch hier festzuhalten und zu verdanken: Wie unsere Funktionärinnen und Funktionäre sowie die OKs sich mit dieser Situation auseinandergesetzt haben war beeindruckend. Insbesondere zu Beginn als «nur» Kinder und Jugendliche starten durften, keine Rangverkündigungen stattfanden und keine Zuschauende und vor allem keine Festwirtschaft, die Einnahmequelle der Veranstalter, erlaubt waren. Da spürten wir, dass euch das Turnen am Herzen liegt und es nicht um den finanziellen Zustupf geht.

Verband

Im Zentralvorstand konnten wir an neun offiziellen Sitzungen die anfallenden Geschäfte, Anliegen und offenen Fragen behandeln. Zudem wurden in etlichen Besprechungen auf diversen Wegen mit der Geschäftsstelle, den Funktionären und den OKs Themen vorbesprochen und so weit vorbereitet, dass wir diese speditiv verabschieden konnten. An der Delegiertenversammlung 2021 wurde der Antrag vom Zentralvorstand zur Erhöhung der Mitgliederbeiträge um fünf Franken gutgeheissen. Diese wichtige und zukunftsorientierte Entscheidung wird das gesamte Turnen stärken und uns auch finanziell fit halten. Es ist uns extrem wichtig, dass euer Geld ins Turnen investiert wird – und das wird es auch!

Zudem vertrat der Zentralvorstand den Zürcher Turnverband an der OBLO-Sitzung (Kantonaltturnverbände der östlichen Schweiz) und an den zwei Verbandsleiterkonferenzen des Schweizerischen Turnverband (STV). Die Abgeordnetenversammlung des STV fand in Martigny statt. Mit einer stattlichen Delegation reisten wir bereits am Freitag an und hatten nebst einer gelungenen Versammlung auch manch heitere und kameradschaftliche Stunde.

Per Ende Dezember zählte der Zürcher Turnverband 53859 Mitglieder. Die genauen Zahlen entnehmt ihr bitte dem ETAT auf Seite 38.



Herzlichen Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen im Namen des Zürcher Turnverbandes und der Turnerinnen und Turner für die Unterstützung, welche wir auch im Jahr 2021 erfahren durften, zu danken.

- Dank an meine Vorstandskollegen für die konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit und die kameradschaftlichen Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften.
- Dank an alle Ressortmitglieder, Funktionäre und unsere MitarbeiterInnen für ihren tatkräftigen Einsatz zu Gunsten unseres gemeinsamen Hobbys, dem Turnen. Euer Fachwissen ist für das Funktionieren unseres Verbandes mit all den Anlässen und Kursen unerlässlich.
- Dank allen Wertungs- und Kampfrichtern und Speakern für ihren Einsatz an den wenigen Wettkämpfen. Ihr werdet hoffentlich in Zukunft wieder mehr zu tun haben.
- Dank an unsere Vereine für die Organisation der noch möglichen Anlässe und Wettkämpfe und Dank an die Medienschaffenden, welche über diese Anlässe und Wettkämpfe berichten
- Dank an unsere Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank und an alle Sponsoren, Gönner und Inserenten im «miis Zähni», die unsere Anlässe und den Verband grosszügig unterstützt haben.
- Dank dem Zürcher Regierungsrat, dem Sportamt des Kantons Zürich und dem Kantonalverband für Sport (ZKS) für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und die grossartige Unterstützung.
- Dank an unsere Ehrenmitglieder für ihre Treue zum Turnsport und ihr anhaltendes Interesse am Zürcher Turnverband.
- Dank an alle, die sich in irgendeiner Form ehrenamtlich für unseren Verband oder einen Verein einsetzen

Ich bin dann mal weg... Nicht ganz! Ich bin und bleibe von Herzen ein Turner! Was ich von Kindesbein auf im Turnen lernen durfte, wird mich für immer prägen. Es war mir

eine Ehre, dem Turnsport in etlichen Funktionen gedient zu haben. Ich werde es aber nun auch geniessen, mit einem kleinen Abstand auf die Geschehnisse zu blicken. Ich freue mich jetzt schon auf viele Begegnungen an den Turnfesten – und natürlich an den Apéros...

Euer Präsident
Frank Günthardt





VERBANDSENTWICKLUNG

«BEI ALLEM WAS WIR TUN, FÖRDERN WIR DAS GESELLSCHAFTLICHE, DIE GESUNDEIT UND WECKEN FREUDE UND SPASS DURCH TURNEN, BEWEGUNG UND ERLEBNISSE.»

So lautet das Wertversprechen des ZTV. Dieses konnten wir im Zentralvorstand mit einigen Feedbackrunden und Workshops zusammen mit unseren Mitgliedern erarbeiten und anlässlich der Delegiertenversammlung 2021 vorstellen. Werte sind wertvoll und sollten als solche behandelt werden. Damit dieses Wertversprechen nicht nur ein Slogan auf einer PowerPoint bleibt, müssen wir es täglich mit Wert befüllen. Genau das wollen wir mit der Verbandsentwicklungsinitiative (VEI) erreichen. Im Rahmen der VEI wird nebst dem Schwerpunkt «Digitalisierung» auch ein grosser Wert auf den Erhalt der «Turntradition», die «Ehrenamtlichkeit» und die «Förderung der Sportarten» gelegt. In den drei Arbeitspaketen Anlässe, Ausbildung und Struktur wollen wir den ZTV in Bewegung setzen und ihn noch besser machen. Bei der Struktur wollen wir den Sport ins Zentrum rücken und durch eine intelligente Matrix-Organisation verwandte Sportarten unabhängig von ihrem Leistungsanspruch zusammenbringen. Aber auch bei Anlässen und in den Ausbildungen kann durch «Harmonisierung wo möglich und Individualisierung wo nötig» einiges an Mehrwert im ZTV und in den Regionen erschlossen werden. Diese Investition in die Zukunft unseres Verbandes ist leider nicht ganz gratis. So müssen wir für die Mitgliederbeiträge sowie die direkten Zahlungen im Spitzensport die Eltern- und Sockelbeiträge erhöhen. Wir sind aber überzeugt, dass sich der Return on Investment für alle Turnfreundinnen und -freunde lohnen wird. Dank diesen neuen Einnahmen können wir auch in Zukunft das Gesellschaftliche und die Gesundheit fördern und Freude und Spass durch Turnen, Bewegung und Erlebnisse wecken.

Ian De Schoenmacker
Verbandsentwicklung





BREITENSPORT

EIN SPEZIELLES TURNERJAHR

Liebe Turnerinnen und Turner

2021 war in vielerlei Hinsicht ein spezielles Turnerjahr und so blicke ich mit gemischten Gefühlen auf das Geleistete, Erreichte, Verpasste und Ausgesetzte im Pandemiejahr zurück.

Niemand konnte ahnen, wie lange die Ausnahmesituation andauern wird. Stets waren wir optimistisch, suchten auf allen Ebenen nach kreativen Lösungen und versuchten die Entscheide für die definitive Absage von Spielen, Meisterschaften, Kursen, Sportanlässen und Turnfesten so weit wie möglich nach hinten zu schieben. Leider mit bescheidenem Erfolg. Die Streichung vieler Anlässe wurde unvermeidlich und die Hoffnung auf Normalisierung kleiner. Mit Livestream aus den Turnhallen, aufwändigen Schutzkonzepten, der Bereitstellung von Pandemiematerial, der aktiven Teilnahme an der STV COVID Taskforce, dem direkten Kontakt mit Turnfest OKs und Videobotschaften versuchten wir, die Strukturen und das Angebot aufrechtzuerhalten.

Im Hintergrund setzten wir uns mit grossem Aufwand für die Mittelbeschaffung aus den verschiedenen Fonds ein, mit dem Ziel, den OKs eine schwarze Null zu ermöglichen und auch den Verband ohne Verlust durch das ertragslose Jahr zu bringen.

Dank dem Stabilisierungspaket COVID-19, dem grosszügigen Beitrag der Zürcher Regierung zum Erhalt der Verbandsstrukturen, der Unterstützung des ZKS, der



Grosszügigkeit der Sponsoren, der Reduktion der STV Mitgliederbeiträge und der Solidaritätsbeiträge der Turnenden an Sportanlässen konnten finanzielle Schäden abgewendet werden. An dieser Stelle danke ich allen Supportern des Turnsports für die grosszügige Unterstützung. Nebst den COVID bedingten Aufgaben beschäftigten wir uns im Breitensport intensiv mit der Verbandsentwicklungsinitiative und der Planung des Zürcher Kantonalturnfest «KTF Wyland 2023».

Verbandsentwicklungsinitiative

Mit der vorher beschriebenen Verbandsentwicklungsinitiative (Seite 6) soll zukünftig die Abteilung «Breitensport» in eine Abteilung «Vereinsport» übergehen. Die neue Abteilung wird operativ durch eine neue Stelle «Chef Vereinsport» auf der Geschäftsstelle geleitet. Die verschiedenen Sportarten werden nach deren Gemeinsamkeiten gegliedert und so entstehen neue organisatorische Gruppen wie Akrobatische Sportarten, Tänzerische Sportarten, Messbare Sportarten, Spiel Sportarten. Wir erwarten durch diese Gruppierung eine Verbesserung der Effizienz und Kommunikation und grosses Potential im Bereich der Sportartenentwicklung. Heute sitzt die Ressortleiterin Volleyball am gleichen Tisch mit dem Ressortleiter Geräteturnen oder Nationalturnen. Neu sollen sich die Vertreter aller Spilsportarten austauschen oder die Ressortleiter der Messbaren Disziplinen treffen sich zu einem Austausch.

Man mag sich fragen, wo in dieser Organisation der heutige Abteilungsleiter Breitensport einzuordnen ist. Als Kantonaloberturner werde ich selbstverständlich erhalten bleiben und mich mehr auf strategischer Ebene im Zentralvorstand für den Turnsport einsetzen. Die Erfahrung zeigt, dass es kaum gelingt, beide Rollen im Ehrenamt wahrnehmen zu können.

Ich bin überzeugt, dass wir mit dem eingeschlagenen Weg den Verband in die richtige Richtung lenken und für die gesamte Turnerschar einen Mehrwert schaffen.



BREITENSPORT

Zürcher Kantonalturnfest Wyland 2023

Unter dem Motto «grosses entsteht» arbeiten die rund 125 OK Mitglieder und 80 ZTV Funktionäre am gemeinsamen Ziel, im Zürcher Wyland ein unvergessliches Kantonales entstehen zu lassen. Das zweitgrösste Turnfest in der Schweiz wird auf freiem Feld auf rund 25 Hektaren Landwirtschaftsland der Gemeinde Dägerlen stattfinden. Es werden rund 12 000 Turnerinnen und Turner sowie etwa 22 000 Festbesucher auf dem Gelände erwartet. Die Werte des Turnfests sind: Gemeinschaft, Zusammenhalt und Tradition. Mit viel Engagement und Freiwilligenarbeit soll das Fest durch 3 000 Helferinnen und Helfer mit ca. 50 000 Helferstunden realisiert werden.

Trotz der verkürzten Zeitachse liegen wir gut im Kurs und sämtliche Konzepte stehen für die Umsetzung bereit. Die pandemische Situation lässt hoffen, dass das Turnfest ohne spezielle Massnahmen durchführbar ist, und so planen wir auch nicht in verschiedenen Szenarien.

Personelles

Im Ressort Breitensport ist es personell ruhig geblieben. Einzig Rolf Flury, welcher übergangsweise das Ressort FMS von Anna Spalinger leitete, ist aus diesem Amt zurückgetreten und übergibt die Ressortleitung an Karin Flury. Ein herzlicher Dank geht an das gesamte Breitensport

Team und die Geschäftsstelle für den guten Support.
Ressorts:

- Aerobic (Claudia Eichenberger)
- Fachteste (Carlo Storni)
- Frauen/Männer/Senioren (Karin Flury)
- Geräteturnen (Michael Steinkamp)
- Gymnastik (Ariane Kistler)
- Jugend (Natascha Fischer)
- Kantonale Gruppen (Romy Schuster)
- Leichtathletik (Martin Herter)
- Nationalturnen (Thomas Lehmann)
- Berichterstattung (Alida Rüsike)

Spiele:

- Volleyball (Trix Ewert)
- Faustball (Daniel Graf)
- Korbball (Andrea Kunz)

Regionen:

- AZO (Heinz Weber)
- GLZ (Sonja Blunschli)
- WTU (Guillermo Modena)

Eugène van de Bult
Abteilungsleiter Breitensport





BREITENSPORT

Ressort Aerobic

SMV Jugend zum ersten Mal mit Aerobic

Da aus bekannten Gründen fast keine Wettkämpfe stattfinden konnten, gibt es aus dem Ressort Aerobic wenig zu berichten. Die geplanten Kurse (Standortbestimmung und Saturday Aerobic Special) konnten nicht durchgeführt werden. Aus den Vereinen haben wir sehr verschiedene Rückmeldungen erhalten. Einige Vereine haben trotz erschwerten Bedingungen weiter trainiert, andere haben das Training eingestellt oder online Trainings durchgeführt. Nach der Absage der SM Aerobic im Oktober 2021 wurde die SM Vereinsturnen Jugend im Dezember um die Sparte Aerobic erweitert. Ein toller Entscheid. Somit konnte wenigstens die Jugend noch eine SM austragen, wenn auch ohne Zuschauende. Vom ZTV war der TV Weiningen Jugend am Start und erreichte die Note 8,52. (Claudia Eichenberger)



Ressort Gymnastik

Trotz schwierigem Jahr:

Erfolgreiche Gymnastik Premiere

Wieder wird es ein kurzer Bericht in einem weiteren sehr speziellen Jahr. Wie bekannt, wurden nur wenige Anlässe und Wettkämpfe durchgeführt. Der Gymnastik-Day im September konnte immerhin angeboten werden und stiess auf reges Interesse. Spannende und schweisstreibende Lektionen wurden angeboten und alle Teilnehmerinnen gingen mit einem zufriedenen Gesicht aus der Halle. Endlich konnte wieder einmal zusammen geturnt werden (Schutzkonzept inklusive) und Ideen für die eigene Gymnastik oder Turnlektion gewonnen werden.

Im August fanden die ersten Deutschschweizer Meisterschaften Gymnastik in Diepoldsau statt. Nach vielen Wochen «nur» Training durften die Turnenden ihr Können endlich wieder einem Wertungsgericht und dem Publikum präsentieren. Dieser Anlass gilt neu als Qualifikationsanlass für die SM. An der SM in Bad Ragaz konnte Sandra Luginbühl (STV Wetzikon) in der Gymnastik Einzel ohne Handgerät ihren Titel aus dem Jahr 2019 erfolgreich verteidigen. Die SMV der Aktiven hingegen musste abgesagt werden, während SMV Jugend in Schaffhausen durchgeführt werden konnte. Mit den geltenden Massnahmen des Bundes fand diese in einem abgespeckten Rahmen statt, aber immerhin war der ZTV bei der SM.

Auch die KMS Jugend in Seebach durfte durchgeführt werden, viele schöne Vorführungen wurden gezeigt und die lachenden und zufriedenen Gesichter der Kinder waren wunderschön anzusehen. Nun möchte ich mich noch bei all meinen Ressortmitgliedern für ihre grossartige und wertvolle Arbeit bedanken, ganz besonders aber auch bei meiner Kursleiterin Doris Fenner, welche sich ihren Einstieg sicher anders vorgestellt hat. Eure Unterstützung ist sehr wertvoll. Vielen Dank an Euch alle. (Ariane Kistler)

Ressort Geräteturnen

Endlich wieder Wettkämpfe

Nach einem Jahr 2020 ohne einen einzigen Wettkampf war die Freude sehr gross, dass im Jahr 2021 wieder Geräteturnwettkämpfe stattfinden konnten. Während zu Beginn der Saison der Frühlingwettkampf nur für Turnerinnen bis zu einem Alter von 16 Jahren und ohne Publikum möglich war, konnten die im September die Kantonalen Gerätemeisterschaften und der Kantonalfinal sogar wieder mit Zuschauenden in beinahe gewohntem Stil stattfinden. An dieser Stelle möchte ich sämtlichen Wettkampforganisatoren für ihren Einsatz und ihre hohe Flexibilität aufgrund sich ständig ändernder Massnahmen bedanken. Ohne euch wäre dieses Jahr kein solcher Erfolg geworden. Die neue Situation ermöglichte auch den Einsatz neuer Technologien. So wurden ab dem Kantonalen Gerätewettkampf der Turner, die Wettkämpfe mittels Livestream übertragen. So war es den vielen Fans, Familien, Vereinskolleginnen und -kollegen trotzdem möglich die spannenden Wettkämpfe mitzuverfolgen.

Das Jahr 2021 war auch für die Wettkampfleitungen ein sehr besonderes, da aufgrund der Umstände deutlich mehr



BREITENSSPORT

Kommunikation und Austausch mit den Organisatoren und der Geschäftsstelle nötig war. Hinzu kam, dass es das erste Jahr in dieser Funktion für Sandy Althaus und Karin Spitznagel war. Sie meisterten diese besonderen Umstände gemeinsam mit Heinz Lätsch hervorragend und sorgten dafür, dass die Wettkämpfe stattfinden konnten.

Bereits im März hatte sich der Schweizerische Turnverband dazu entschieden, die Schweizer Meisterschaften 2021 im Geräteturnen aufgrund der Planungsunsicherheit abzusagen. Daher war die Freude gross, als kommuniziert wurde, dass man einen Ersatzwettkampf auf die Beine stellen konnte. Die «STV-Team-Challenge Geräteturnen», welche Ende November im Wettingen durchgeführt wurde, war ein neuartiger Teamwettkampf aus gemischten Gruppen von Turnerinnen und Turnern der Kategorien K5-7/D/H. Es gab vier verschiedene Kategorien mit unterschiedlichen Anforderungen an die Teilnehmenden. Die Mannschaft der Kategorie C feierte mit dem zweiten Rang einen Podestplatz für den ZTV. Die Mannschaften der Kategorie A und D verpassten das Podest als jeweils Vierte knapp. Die Mannschaft der Kategorie B erzielte den guten 7. Rang. Alle Teilnehmenden hatten grosse Freude sich auf gesamtschweizerischer Ebene messen zu können.

Nichtsdestotrotz freuen sich alle, dass im Jahr 2022 wieder die gewohnten Schweizer Meisterschaften stattfinden werden.

Leider wurden auch die Schweizer Meisterschaften Vereinturnen (SMV) Aktive aufgrund eingeschränkter Trainingsmöglichkeiten und Wettkämpfe erneut frühzeitig abgesagt. Umso erfreulicher war es, dass die SMV Jugend im Dezember in Schaffhausen, wenn auch ohne Publikum, durchgeführt werden konnten. Die Freude war beim Nachwuchs des Geräteturnens sehr gross und es konnten viele strahlende Gesichter und leuchtende Augen über den Livestream beobachtet werden. Auch aus dem Kanton Zürich waren einige Vereine am Start und durften sich am Ende über gesamthaft sieben Podestplätze freuen. Hervorzuheben sind die drei Siege an den

Geräten Schulstufenbarren U17 (Geräteturnen Flaachtal), Barren U13 (TV Wädenswil) und Reck U13 (Geräteturnen Flaachtal). Wir gratulieren allen teilnehmenden Vereinen zu den gezeigten Leistungen.

Für die geleistete Arbeit im Ressort und die Unterstützung in diesem erneut unruhigen Jahr möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen bedanken. (Michael Steinkamp)



Ressort Jugend

Dank Herzblut und Kreativität der Pandemie getrotzt

Die Herausforderung im Jahr 2021 war sicher, eine Normalität in den Turnsport zu bringen und in unserem Ressort der Jugend eine Perspektive zu bieten. Absagen gab es viele, aber daraus andere Möglichkeiten anzubieten war unser Ziel. Mit der Absage des Juspos wurde den Kindern im Breitensport der grösste Sportanlass genommen. Und dennoch entstand daraus die Idee, diesen Wettkampf nach Möglichkeit im eigenen Verein, auf den eigenen Sportplätzen doch durchzuführen. Die Idee fand Anklang und es war für uns ein schönes Zeichen, dass der Turnsport sich durch die Pandemie nicht unterkriegen lässt.

Eine grosse Herausforderung war es ebenso, ein OK für die Zürcher Kantonalen Meisterschaften Jugend Vereinturnen zu finden. Ob es an der Pandemie lag, dass sich keine Vereine meldeten, oder es aber im Allgemeinen schwer ist, OKs für solche Anlässe zu finden, lässt sich im Moment schwer sagen. Ich hoffe, es liegt „nur“ an der Pandemie. Der TV Seebach hat sich im März sehr spontan dazu entschlossen, die ZKMSV im Oktober ein weiteres Mal durchzuführen. Für die Jugend, auch wenn die Ungewissheit bis zuletzt unser Begleiter war. Aber die Arbeit hat sich gelohnt und wir durften einen perfekt organisierten Wettkampftag geniessen, danke! An dieser Stelle der Aufruf, dass auch für die ZKMSV im Jahr 2022 und in den folgenden Jahren OKs gesucht werden! Trotz all der Absagen und Schwierigkeiten, die diese Zeit



BREITENSPORT

mit sich gebracht hat, ist es doch so wichtig, dass wir alle am Ball bleiben. Schütteln wir die eigene Pandemiemüdigkeit ab und gehen motiviert an die Planung, damit wir unserem Turnnachwuchs tolle Anlässe bieten können. Geben wir ihnen das weiter, was wir schon erlebt haben und noch erleben dürfen. Strahlende Augen, die mit Begeisterung, Ehrgeiz und Freude ihrem Hobby nachgehen sind doch einfach wunderschön und zeigen uns, dass unsere Arbeit wichtig ist.

Ende Jahr mussten wir uns von Manuela Rohner verabschieden, die die Leitung des Fachbereichs KITU an Karin Frauenfelder Schwarz abgegeben hat. Sie bleibt uns aber in der Fachgruppe noch erhalten. Danke dir Manuela für dein jahrelanges Engagement!

Ebenso danke ich meinem Ressort Jugend Team, das mit ebensolchem Engagement dabei ist. Ich schätze es sehr, mit euch zusammenarbeiten zu dürfen! (Natascha Fischer)

Fachbereich KITU

Das Jahr 2021 war für mich als Ressortleiterin des Kinderturnen ein sehr spezielles Jahr, wie wahrscheinlich für die meisten. Es begann bereits im Januar: das Modul Fortbildung Experte fand in meiner Stube statt. Eine ungewohnte Situation. Doch der Kurs wurde von dem STV KITU Team sehr informativ und abwechslungsreich gestaltet. Dann hiess es für mich und mein Team selbständig zwei Onlinekurse auf die Beine zu stellen. Keine einfache Aufgabe.

Im März fanden dann unsere zwei Onlinekurse mit insgesamt ca. 100 Teilnehmenden statt. Dank dem tollen Support von den ZTV Leuten konnten wir diese Kurse in der Geschäftsstelle des ZTV fast ohne Komplikationen durchführen. Die Resonanz der Teilnehmenden war sehr gut. Wir konnten dank tollem Team zwei spannende Kurse durchführen und waren auch ein bisschen stolz, dass wir diese Herausforderung so gut gemeistert haben. Sind wir doch keine Computerspezialisten.

Im September und Oktober fand in Seuzach der alljährliche J+S Kindersport Grundkurs Kitu statt. Dieser durfte dank 3G wieder in der Halle stattfinden. Alle Teilnehmenden bestanden den Kurs und dürfen sich nun J+S Leiter Kindersport nennen und ihre Gruppen dementsprechend abrechnen.

Mit der letzten Jugend Sitzung des ZTV geht im November ein nicht einfaches, aber spannendes und lehrreiches Turnerjahr für mich und mein Team zu Ende. Nun freue ich mich auf mein letztes Jahr beim ZTV und hoffe, dass die Normalität wieder eintreten wird. (Manuela Rohner)

Fachbereich ELKI

Aufgrund der covid-Richtlinien des Bundes konnte leider nur ein Tages-Fortbildungskurs (FK) durchgeführt werden. Mit gut 30 Teilnehmerinnen im September war der Kurs den Umständen entsprechend gut besucht. Der für den Frühling geplante Grundkurs konnte aus oben genannten Gründen nicht durchgeführt werden. Allen Leiterinnen der Fachgruppe sei an dieser Stelle herzlich für das Engagement und die ungebrochene Motivation gedankt: Anita Spengler, Irene Oehler und Marco Egli.

Fachbereich Geräteturnen

Am Sonntag, den 31. Oktober 2021 konnten wir mit dem Organisator TV Seebach erfolgreich die Zürcher Kantonalen Meisterschaften Vereinsturnen Jugend in der Sporthalle im Birch in Zürich-Oerlikon durchführen. Im Vereinsgeräteturnen wurden 18 Vorführungen auf einem sehr hohen turnerischen Niveau gezeigt. Es war toll zu sehen, dass in diesem Jahr wieder einige Jugend-Riegen ohne Gerätespezialisten am Wettkampf teilgenommen haben. Wir hoffen, dass in den nächsten Jahren noch weitere Vereine an diesem Wettkampf teilnehmen werden. (Corinne Dollenmeier, Heidi Marthaler)





BREITENSPORT

Fachbereich Aerobic Jugend

Schrittkombinationen, Kraft, Beweglichkeit, Akrobatik und vieles mehr - genau das durften wir dieses Jahr im TLK Jugend Kurs in allen drei Regionen vielen neuen, motivierten Leitenden aufzeigen. In der Lektion «Ich pack i min Aerobic Sportbag» wurde anhand eines Parcours den Teilnehmenden Aerobic für Jugend nähergebracht und Ideen für eine Lektion mitgegeben. Viele neue Erkenntnisse konnten gewonnen werden und Melanie Arnold, die Leiterin der Kurse, war sehr erfreut über die positiven Feedbacks und interessierten Turnenden. An der KMS Jugend in Seebach konnte der Aerobic-Wettkampf aufgrund zu weniger Gruppen leider nicht stattfinden. Jedoch hat der TV Weiningen mit einer freien Vorführung vor der Rangverkündigung einen tollen Einblick in eine Aerobic Wettkampf-Choreografie gegeben und viel Applaus erhalten. Wir freuen uns auch nächstes Jahr die Aerobic Jugend in den Vereinen weiterhin zu fördern. (Melanie Arnold)

Fachbereich JUSPO

«Wer machts?», gilt in der Fachgruppe JUSPO je länger je mehr als die Frage, welche wir uns stellen müssen. Die Organisation eines Jugendsporttages ist durchaus mit einem kleinen Turnfest zu vergleichen und benötigt entsprechende Ressourcen. Jeweils fünf Organisationskomitees werden pro Jahr benötigt, um den JUSPO durchführen zu können, damit die über 7000 Kinder und Jugendlichen einen würdigen und ansprechenden Wettkampftag erleben können. Es wird aber nicht einfacher, Vereine für unseren Sporttag zu begeistern. Bis dato konnten wir unseren Anlass immer durchführen, doch es kann gut sein, dass wir schon bald, oder konkret nächstes Jahr, zu wenig OKs und damit über zu wenig Ressourcen verfügen, um die Durchführung zu gewährleisten. Gebt der Jugend eine Plattform, unser Aufruf an alle Vereine, und meldet euch bei mir.



Und als ob dies nicht genug wäre, gehen uns neben den OKs auch die Wettkampfleiterinnen und Wettkampfleiter aus. Langjährige Funktionäre sind bereits zurückgetreten oder werden dies schon bald tun und hinterlassen eine grosse Lücke. Auch die bis anhin spontan oder übergangsweise eingesprungenen Wettkampfleitungen sind nicht von Dauer. Es bedarf also in grossem Stil an Nachwuchs im Bereich unserer Wettkampfleitung, denn ohne diese ist unser Jugendsporttag nicht durchführbar. Zu guter Letzt also nochmals meine Frage: Wer machts!? (Florian Egli)

Fachbereich Gymnastik Jugend

Das Jahr 2021 war aus Sicht der Gymnastik Jugend noch nicht ganz ein «normales» Jahr wie wir es kennen. So bemühten wir uns noch im Frühling den JUSPO durchführen zu können. Leider mussten wir uns auch im Jahr 2021 erneut der Corona Pandemie geschlagen geben. Dennoch wollten wir den Jugendvereinen eine Möglichkeit bieten, ihre Vorführung zeigen zu können. Demzufolge haben wir den Vereinen angeboten, ein Video der Vorführung einzuschicken, um ein Feedback zu Programm und Technik zu erhalten. Dieses Angebot haben erfreulicherweise diverse Vereine genutzt.

Als sich im Sommer die Lage wieder entspannte, waren wir sehr motiviert auf irgendwelche Art die Zürcher Kantonalen Meisterschaften Jugend stattfinden zu lassen – mit Erfolg. Dank dem TV Seebach, welcher erneut in die Bresche gesprungen ist, konnten wir auf ein eingespieltes OK und auf eine Wettkampfanlage, die wir bereits kennen wie unsere Westentasche, zurückgreifen. Die Corona Pandemie mit ihren Schutzmassnahmen erschwerten dem OK sowie auch uns die Organisation, was wir jedoch erfolgreich meisterten. Es war für uns ein grosses Highlight, die strahlenden Gesichter der Kinder und Jugendlichen wieder einmal sehen zu dürfen. Das turnerische Niveau war trotz allen Schwierigkeiten in den vergangenen Monaten extrem hoch. Die Wertungsrichter belohnten die Turnerinnen und Turner mit erfreulichen



BREITENSPORT

Noten – ja sogar bis zu einer Höchstnote von 9,97. Ein herzliches Dankeschön an alle die daran beteiligt waren, dass wir unserer Jugend einen möglichst normalen Wettkampf bieten konnten.

Die sich ständig ändernden Massnahmen und Schutzkonzepte stellten uns häufig vor neue Herausforderungen. Auch die Festsetzung des letztmöglichen Datums einer Entscheidung zwischen Durchführung und Absage war nicht immer leicht, da die Hoffnung stets da war, für die Jugend einen Anlass anbieten zu können. Nun freuen wir uns auf das kommende Turnerjahr mit vielen Anlässen und tollen Vorführungen. (Sonja Marthaler)

Ressort Leichtathletik

«Ziele und Perspektiven schaffen»

Mit diesem Motto sind wir ins zweite Pandemie-Jahr gestartet. Unsere interne Vorgabe war klar: Kurse und Wettkämpfe sollten, unter Berücksichtigung der geltenden Massnahmen, wenn immer möglich durchgeführt werden. Bei der Umsetzung dieser Vorgabe konnten wir dann gewisse Erfolge erzielen, mussten aber auch Rückschläge einstecken.

Die erste Saisonhälfte war geprägt durch Absagen / Verschiebungen, Ersatzwettkämpfe und Wettkämpfe für die Altersklasse U20. Bei den Ersatzwettkämpfen schien die erste Euphorie bereits etwas verfliegen, und nur wenige Vereine nahmen teil. Die Wettkampfmöglichkeiten, welche wir dem Nachwuchs bieten konnten, freuten uns alle sehr. Sind diese Turnerinnen und Turner doch unsere Zukunft. So haben die organisierenden Vereine gerne den grossen Aufwand betrieben, um die doch eher kleinen Starterfelder «zu bewegen».

Als dann durch Lockerungsschritte auch für die älteren Semester wieder Möglichkeiten für Wettkämpfe bestanden, mussten wir einige kleine Rückschläge verkraften. So sind unsere Verbandsstruktur und unsere Vorgaben bezüglich Ausschreibungen und Sponsoring eindeutig auf Anlässe ausgerichtet, welche mit einer gewissen Vorlaufzeit geplant werden. Spontane Anlässe, wie in dieser Situation nötig, sind über den Verband mit seinen vielen Instanzen praktisch nicht organisierbar. Dies ist aber durchaus verständlich, denn unser Verband ist ja auf den «Normalbetrieb» ausgerichtet.

In der zweiten Saisonhälfte konnten wir dann einigermaßen auf diesen Normalbetrieb umstellen, wobei unser Angebot in dieser Zeit in der Regel ziemlich schmal ist. Anders in diesem Jahr: Es wurden zusätzliche Kurse und Wettkämpfe ins Programm aufgenommen und alle abgesagten Kampfrichterkurse nachgeholt. So hatten alle Turnerinnen und Turner die Möglichkeit, wieder etwas «Normalität» zu erleben.



Nach unserer «Schock-Starre» der ersten Pandemie-Monate, haben wir in diesem Verbandsjahr sicherlich viel an Bereitschaft und Flexibilität hinzugewonnen. Für die Zukunft gilt es noch mehr unkonventionelle Lösungen zu suchen und zu ermöglichen. Spezielle Situationen erfordern spezielle Massnahmen. In diesem Sinne versuchen wir für das Jahr 2022 gerüstet zu sein. (Martin Herter)

Ressort Nationalturnen

Gemischte Gefühle

Auf das vergangene Verbandsjahr 2021 schaue ich mit gemischten Gefühlen zurück. Bereits unser erster geplanter Wettkampf im Februar konnte aus den bekannten Gründen wieder nicht durchgeführt werden. Nach der Verschiebung im Jahr 2020 fand der 2. Tösstaler Nationalturn-Hallenwettkampf am 8. Mai 2021 in Kollbrunn als erster Nationalturnwettkampf in der Schweiz statt. Ziel war es, dass die Nationalturner wieder einmal einen Wettkampf bestreiten konnten. Trotz Auflagen konnten wir mit 106 Startenden eine beachtliche Teilnehmerzahl begrüssen. Die Turner waren froh, wieder einmal einen Wettkampf bestreiten zu können.

Auch das Jugendlager in Filzbach wurde wieder mit 16 Teilnehmern durchgeführt. Mit Samir Leupi durften die Teilnehmer einen Tag lang mit einem aktuellen Top-Schwinger trainieren. Dies sorgte bei den Jugendlichen für viel Begeisterung.



BREITENSPORT

Die SM im Steinstossen und Steinheben gastierte am 11. September 2021 in Wollerau SZ. Rund 200 Teilnehmende traten die Herausforderung auf top präparierten Steinstossanlagen an. Aus dem ZSNV-Verbandsgebiet durften wir wieder super Resultate bestaunen. Bei den Herren dominierte der Wisliger Urs Hutmacher die Kategorien 12.5kg, 18kg und 40kg. In allen drei Kategorien holte er den Schweizer Meister Titel.

Eine Woche später am 18. September 2021 fanden an einem traumhaften Tag die SM im Nationalturnen in Beckenried statt. Fünf Nationalturner durften die Heimreise mit dem begehrten Eichenlaub antreten.

Zum Schluss ein Dankeschön an die Abteilung Breitensport und den ZSNV für die Arbeit, die für den Turnsport und die Turnenden geleistet wurde und in Zukunft geleistet wird. Auch ein Dank geht an alle Kampfrichter und Personen, welche es ermöglicht haben, dass wir all diese Wettkämpfe organisieren konnten. (Thomas Lehmann)

Ressort Volleyball Ohne Schlussranglisten

Bereits zum zweiten Mal hintereinander gab es keine Schlussranglisten, denn ans Volleyballspielen war anfangs Jahr nicht zu denken. Auch die Schweizer Meisterschaften fielen im Jahre 2021 coronabedingt ins Wasser. Verständlich, dass die Planung der Volleyball-Saison 21/22 verhalten und vorsichtig begann. Der Anmeldeschluss wurde möglichst weit nach hinten geschoben und in verschiedenen Ligen wurde der Modus den aussergewöhnlichen Bedingungen angepasst. Trotzdem zeigten sich die Anmeldezahlen rückläufig, die unsichere Lage und die lange trainingsfreie Zeit haben dazu beitragen.

Im Herbst war es dann so weit, dass die neue Saison gestartet werden konnte, wenn auch weiterhin mit strengen Schutzkonzepten und Einschränkungen. Doch dann kam Mitte Dezember ein neuer, bundesrätlich verordneter, Tiefpunkt für die Spielerinnen und Spieler: Die Wettkämpfe sind nur noch erlaubt, wenn mit Maske gespielt wird oder alle in der Halle anwesenden Personen 2G+ erfüllen. Dies führte zu viele Spielverschiebungen, die im neuen Jahr nachgeholt werden sollen. Im Moment ist die Zuversicht gross, dass es die Lage erlauben wird, die Saison im April 2022 mit einer Rangliste beenden zu können. (Trix Ewert)





BREITENSPORT / REGIONEN

Region Albis, Zürichsee und Oberland (AZO)

Nochmals ein Jahr zum Vergessen

Leider war das Jahr 2021 nochmals ein Jahr zum Vergessen. Das Turnjahr begann schon im alten Jahr mit der Absage des traditionellen Fitnesscup, der jeweils in den früheren Jahren der Start der Region AZO in die Wettkampfsaison war. Dennoch begannen wir anfangs Jahr mit der Organisation der Frühlingwettkämpfe. Als dann im März immer noch kein ordentliches Training möglich war, mussten wir uns Gedanken zu möglichen Alternativen zu den Wettkämpfen machen.

Die alljährliche Breitensportkonferenz wurde zum ersten Mal in digitaler Form abgehalten, was für mich eine neue Herausforderung war. Die neue Form der digitalen BSK kam bei den meisten Vereinen gut an, da sie zuhause über mehrere Tage Zeit hatten die Informationen der Region und des gesamten ZTV zu lesen / hören. Dabei wurde ein Antrag der MR Bäretswil gutgeheissen in Zukunft die BSK weiterhin in digitaler Form durchzuführen.

Im April wurde klar, dass die beiden Leichtathletik Wettkämpfe nicht durchgeführt werden können. Franziska hat zum Glück für eine Alternative der LMM gesorgt. So konnten sich zwei Vereine zusammenschliessen und den Wettkampf in ihren Trainingsstätten durchführen, wobei die zugesendeten Ergebnisse dann von ihr ausgewertet wurden. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle für den Zusatzaufwand!

Im Herbst war dann zum Glück Corona etwas gnädiger mit der Turnerei und so konnte der Jugendspieltag in Hausen am Albis und der Technische Leiterkurs Jugend in Obfelden durchgeführt werden. Hier ein grosser Dank an alle OKs (Samstagern, Hedingen, Wald, Adliswil, Hausen am Albis und Obfelden) für ihre Arbeit, die sie zu einem grossen Teil vergebens geleistet haben.

So ging nochmals ein Turnjahr fast zum Vergessen zu Ende, mit der Hoffnung, dass 2022 das Verfolgen der Bundesrätlichen Medienkonferenz nicht mehr dazugehört und wir uns wieder mehr dem Turnen widmen können und uns auf den Wettkampfpfätzen begegnen werden. (Heinz Weber)

Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich (GLZ)

Die Pandemie hat den Kampf gegen die Turnwelt gewonnen – Absage des RTF

Auch das Jahr 2021 war ein herausforderndes Jahr mit dem Schwerpunkt Pandemie. Der Start ins Jahr erfolgte mit den starken Trainingsbeschränkungen in den Turnvereinen. Es war für alle Leitenden und auch Turnenden sehr schwierig die Motivation zu behalten, ohne ein klares Ziel zu haben. Die Unsicherheit, ob die Wettkämpfe durchgeführt werden können, war riesig. Einige Turnvereine trainierten in kleinen Gruppen, aber es gab auch Vereine, die das Training ganz aussetzen mussten.

Schnell war klar, dass die Breitensportkonferenz im März auch nicht wie gewohnt stattfinden konnte. Eugène, Chef Breitensport, alle technischen Leiter und Leiterinnen der drei Regionen und Daniel Schacher, Geschäftsführer ZTV, waren gefragt. Dank der Hilfe der Geschäftsstelle haben wir in sportlicher Zeit eine digitale Breitensportkonferenz (BSK) ins Leben gerufen. Es gab für die Vereine die Möglichkeit von Donnerstag bis Samstag Mitte März 2021 an der BSK teilzunehmen. Dies wurde sehr geschätzt, da man den Zeitpunkt frei wählen konnte und nicht ein Tag bestimmt war. Die Ansprache mittels Videobotschaft war sehr ungewohnt und nicht ganz so persönlich. Doch die Informationen betreffend Ressorts und Agenda konnten gut digital übermittelt werden. Der Inhalt und die Videobotschaften wurden jeweils den Regionen angepasst.

Bis dahin hoffte man immer noch auf die Durchführung der Turnfeste in einer Light Version, das heisst ein Wettkampf für die Turnenden ohne Festwirtschaft und Rahmenprogramm. Alle Beteiligten waren der Meinung, dass wir das dem Turnsport schuldig seien. Für die organisierenden Vereine, OK-Mitglieder und GLZ-Funktionäre würden aber mit dieser Light-Variante die vielen investierten Arbeitsstunden sicher nicht vollumfänglich entschädigt. Klar gibt es viele ehrgeizige und strahlende Gesichter der Turnenden und auch unvergessliche emotionale Momente an einem Wettkampf. Doch bei uns Turnern gehören das Gesellschaftliche und das Fest nach dem Wettkampf dazu. Leider musste dann am 24. März 2021 das Regionaltturnfest GLZ im Embrachertal ein zweites Mal abgesagt werden. Die Reaktionen im Wettkampfleiter- SMS-Chat waren durchwegs gleich. Traurige Smileys – doch natürlich auch Zustimmung zum richtigen Entscheid. Ohne Trainingsauf-



BREITENSORT / REGIONEN

bau über den Winter kann kein Verein ein Programm auf die Beine stellen, dass die Sicherheit jedes Turnenden gewährleistet. Die Pandemie hatte den Kampf gegen die Turnerwelt gewonnen. Die unklaren Trainingsmöglichkeiten und die Richtlinien betreffend Grossanlässe haben das OK und die Wettkampfleitung dazu gezwungen.

Anstatt am Turnfest im Juni 2021 trafen sich alle GLZ Funktionäre nach den Sommerferien zu einem gemeinsamen Nachtessen. Es war es ein sehr verregneter Abend und wir konnten nicht wie erhofft die Aussicht von der Terrasse geniessen. Doch umso mehr genossen wir den gemütlichen Abend drinnen, da wir uns nur selten persönlich getroffen hatten. Die Sitzungen fanden nach wie vor online statt und die gemeinsamen Anlässe waren nur sehr rar im Jahr 2021. Der Technische Leiterkurs Ende September 2021 konnte mit 2G durchgeführt werden. Es war sehr schön die motivierten Teilnehmenden und Kursleitenden begrüessen zu dürfen. Man spürte, dass es nicht nur um das Turnerische geht, sondern viel mehr um das Treffen und um den Austausch zwischen den Vereinen. Auch der Technische Leiterkurs GLZ Jugend konnte im November durchgeführt werden. Erstmals unter der Leitung von Christian Krättli. Die Vorbereitungen hierzu und der Tag liefen reibungslos ab. An dieser Stelle möchte ich all meinen GLZ Funktionskollegen und Kolleginnen ein grosses Dankeschön aussprechen. (Sonja Blunshi)

Region Winterthur und Umgebung (WTU) Kreative Köpfe trotzen der Pandemie

Das Jahr 2021 war ein weiteres Jahr geprägt von Corona. Es mussten erneut alle Anlässe bis in den Sommer abgesagt werden. Erneut fielen viele Stunden Arbeit dem Virus zum Opfer, was je länger je mehr an der Motivation zehrt. Jedoch waren die kreativen Köpfe im WTU stets mit einem Ersatzwettkampf bereit. Der Hallenwettkampf wurde digital ausgetragen, wobei sich immerhin acht Vereine in diversen Disziplinen massen. Für den Gym Cup konnten die gemeldeten Vereine Filme ihrer Vorführungen einsenden. Ein Jury Team beurteilte dann die Leistungen und gab entsprechend Rückmeldung, wo noch Verbesserungspotential besteht. Auch den ersten Jugendwettkampf, den JET, haben wir digital ausgetragen, damit auch die ganz Jungen wieder mal Wettkampfluft schnuppern konnten. Leider war es auch erneut nicht möglich, unseren grössten Anlass im Jahr auszutragen. Das OK vom TV Rickenbach

war bereits fünf Jahre mit der Organisation der Regionalmeisterschaften beschäftigt und hat gar einen Sonderweg eingeschlagen, um den Coronamassnahmen eventuell gerecht zu werden. Dies hat einen enormen Mehraufwand mit sich gebracht, den alle auf sich genommen haben. Ich möchte hierbei dem TV Rickenbach als OK der Regionalmeisterschaften des WTU 2021 ganz herzlich danken für ihre Arbeit für das Turnen, die leider nicht belohnt wurde. Es ist sehr emotional, wenn sich die riesige Vorfreude plötzlich in unbeschreiblichen Frust verwandelt. Dies war nun schon das zweite Mal, dass ich diese aussergewöhnliche Situation miterleben musste. Ich hoffe nun endlich das letzte Mal!

Wir haben dann versucht, zusammen mit dem Aargauer Turnverband einen gemeinsamen Onlinewettkampf als Ersatz für die abgesagten Regionalmeisterschaften durchzuführen. Wir nannten es spektakulär «Kampf der Kantone». Leider fand dies bei den Vereinen nicht Anklang und die Teilnehmerzahlen waren eher ernüchternd.

Da war es dann doch ein Lichtblick, dass wir die Dreikampfmehrschaften und den beliebten Turn-, Spiel- und Stafettentag für die Jugend und die Aktiven auf dem Sportpark Deutweg durchführen konnten. Auch die Geräte-meisterschaften im Dezember konnten stattfinden. Die Anlässe wurden coronakonform angepasst, was jedoch bei allen gut ankam. Vielen Dank an alle, die sich für die Durchführung der Anlässe eingesetzt haben und den Mehraufwand für die Umsetzung der speziellen Massnahmen nicht scheuten.

Leider wurde das sonst schon eher klägliche Turnerjahr zum Ende des Jahres durch ein schlimmes Ereignis erschüttert. Unsere allseits geliebte FTA Ressortleiterin Esther Rüegg ist unerwartet zwischen Weihnachten und Neujahr für immer eingeschlafen. Das war ein unbeschreiblicher Schock für uns alle. Sie hat sich immer sehr stark für das Turnen eingesetzt und den WTU in vieler Hinsicht bereichert. Behalten wir Esther mit ihrer fröhlichen Art in bester Erinnerung!

Ich möchte mich an der Stelle bei allen WTU Kolleginnen und Kollegen herzlich für ihre Mithilfe bedanken. Sie haben es möglich gemacht, dass wir Ersatzwettkämpfe austragen und sogar einige Anlässe durchführen konnten. Sie



BREITENSPORT / KANT. GRUPPEN

machen die Arbeit im WTU zur Freude und helfen, wo es geht, auch in solch schweren Zeiten, wie wir sie im Moment aus turnerischer Sicht erleben. Vielen Dank!

Ich darf noch ein bisschen in die Zukunft schauen: Wir alle sind im Moment guter Dinge, dass das Regionalturnfest 2022 in Wiesendangen stattfinden kann. Ich denke es ist auch dringend nötig, wieder einmal einen Anlass dieser Grössenordnung auszutragen, um das Vereinsleben wieder zum Blühen zu bringen. Darauf freue ich mich, was mir die nötige Motivation zurückgibt! (Guillermo Modena)



Kantonale Gruppen (ZTV)

Wiiterhin e gueti und kreativi Ziit

Bis zu den Frühlingsferien konnten auch im Jahr 2021 keine Trainings durchgeführt werden. Das Bedürfnis, endlich wieder miteinander trainieren zu können, war gross. Ab den Frühlingsferien konnten die Trainings mit Masken teilweise wieder aufgenommen werden.

Nach den Sommerferien waren alle Kantonalen Gruppen wieder auf Kurs und trainierten regelmässig. Alle sechs Gruppen haben sich für eine Bühnenvorführung an der Welt Gymnaestrada in Amsterdam 2023 angemeldet. Die neue Ausschreibung für die Kantonale Teilgruppe Zürich (Grossgruppe vom STV) hat sich gelohnt: Über 50 Turnerinnen und Turner haben sich für die Grossraumvorführung angemeldet.

An der letzten Sitzung der Kantonalen Gruppen haben wir drei langjährige Leiterinnen der Gruppe SenVital Züri mit einem herzlichen Dank, Blumen und einem Geschenk verabschiedet. Dies sind: Vroni Fehr, Doris Bretscher und Anita Kälin. Im Jahr 2000 wurde die Gruppe SenVital Züri von diesen drei Leiterinnen gegründet. Alle drei waren an fünf Gymnaestradas mit dabei. CHAPEAU! Vroni, Doris und Anita werden bei den «SenVital Züri» weiter mittun – super!

Die Gruppe MenGym Zürich konnte ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Gratulation!

Auch im Jahr 2021 mussten zwei Gruppen ihre internationalen Auftritte absagen:

- ZüriFit 40+ das Gymnastikfestival in Riccione (ITA)
- SenVital das Golden Age Festival auf Kreta

Es bleibt noch ein Blick nach vorne: Alle Gruppen haben das neue Ziel, an der Welt Gymnaestrada in Amsterdam 2023 teilzunehmen. Wir alle hoffen auf eine «normale» Durchführung und freuen uns schon jetzt. Wiiterhin e gueti und kreativi Ziit - und bliebed gsund! (Romy Schuster)



SPITZENSPORT

ABTEILUNGSLEITER SPITZENSPORT

Das Jahr 2021 war aus sportlicher Sicht noch immer überschattet vom COVID. Leider mussten diverse Veranstaltungen aufgrund der Vorgaben des BAG abgesagt werden. Die Turnszene ist aber bekannt dafür, nicht gleich beim kleinsten Gegenwind aufzugeben. Somit konnten nichtsdestotrotz zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt werden. Es war sehr schön, zu sehen wie sich die Turnerinnen und Turner freuten, endlich wieder Wettkämpfe bestreiten und sich mit anderen messen zu können. Das ist es, was wir alle so vermisst haben und umso mehr freuen wir uns nun, den sportlichen Wettkampf wieder erleben zu dürfen. Wir vom ZTV sind stolz, dass wir uns mit fünf Spitzensportarten in der Turnszene präsentieren können. In allen Sportarten konnten trotz COVID Bestimmungen einige Wettkämpfe durchgeführt werden. Wir sind stolz auf die erbrachten Leistungen aller Turnerinnen und Turner in den Sportarten Kunstturnen Frauen, Kunstturnen Männer, Rhythmische Gymnastik, Akrobatik und Trampolin. Genauere Ausführungen zu den Wettkämpfen und erreichten Resultaten sind in den einzelnen Ressortberichten zu finden. Ein herzlicher Dank geht an alle Ressortverantwortlichen mit ihren Teams für die perfekt organisierten Wettkämpfe.

Das Jahr 2022 ist noch nicht ganz Pandemiefrei, der Bundesrat hat aber signalisiert, dass dieses Jahr die Wende kommen soll und auch Grossveranstaltungen wieder durchführbar sein werden. Dies gibt allen OKs den nötigen Schwung, um die Vorbereitungsarbeiten für alle geplanten Wettkämpfe abzuschliessen.

Im personellen Bereich gab es 2021 einige Änderungen. Nach fünf Jahren trat unsere Ressortchefin Trampolin Rita Marti zurück. Nach diversen Chargen im Ressort Kunstturnen der Männer trat Ueli Schneider in seiner aktuellen Funktion als stellvertretender Ressortleiter und als Wettkampfleiter zurück. Die beiden haben ihre Sportart in den letzten Jahren geprägt, vielen Dank für euren langjährigen Einsatz! Im Kunstturnen der Männer haben wir eine Nachfolgelösung gefunden, im Trampolin laufen Gespräche.

Auch für mich ist es das letzte Jahr als Abteilungsleiter Spitzensport. Nach den Rücktritten im Zentralvorstand und den damit verbundenen Rochaden an der DV werde ich neu Vizpräsident und übergebe den Spitzensport an meine Nachfolgerin Marion Holzer.

An dieser Stelle allen beteiligten Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz. Meiner Nachfolgerin Marion Holzer wünsche ich alles Gute und viel Freude beim Steuern des Schiffes Spitzensport.

Roland Fässler
Abteilungsleiter Spitzensport





SPITZENSPORT

Ressort Kunstturnen Frauen

Endlich wieder Wettkämpfe

Nach einer Saison ohne Wettkämpfe freuten sich im Jahr 2021 alle auf die bevorstehende Wettkampfsaison – wenn auch noch mit den «alten» Wettkampfprogrammen.

Die weiterhin unsichere Lage bezüglich Veranstaltungen machte es für die Organisatoren der Zürcher Wettkämpfe nicht einfach. Deshalb freute es uns umso mehr, dass die im Jahr 2020 ausgefallenen Zürcher Kunstturnerinnentage mit dem gleichen OK wie 2021 durchgeführt werden konnten. Obschon die Durchführung unter diesen schwierigen Bedingungen einen grossen Mehraufwand generierte, war es ein sehr gelungener Anlass.

Höchst erfreulich waren die sensationellen Resultate an den Schweizer Meisterschaften Mannschaften in Wintertur. In der Nationalliga B + C erturnten sich die Teams, welche grösstenteils aus Vereinsturnerinnen bestanden, jeweils den ersten Rang. In der Nationalliga A verpassten die Zürcherinnen den Sieg nur ganz knapp.

Der Vereinsleiterlehrgang fand mit Schwerpunkt auf einige einzelne Elemente statt. Besten Dank an András und sein Trainerteam für die spannenden Lektionen. Auch der Workshop zum Thema Laufschiule und Explosivität wurde trotz weniger Anmeldungen durchgeführt. Die Teilnehmenden konnten durch die kleine Gruppe dafür umso mehr profitieren und waren vom Kurs begeistert.

Erfreulicherweise konnte 2021 auch wieder eine Kampfrichterausbildung stattfinden. Der Kampfrichterkurs wurde von einigen Zürcherinnen und daneben auch von vielen ausserkantonalen Kampfrichterinnen besucht.

Ich möchte mich bei allen Trainern, Kampfrichtern, Organisatoren und Ressortkolleginnen für ihren Einsatz in diesem herausfordernden Jahr bedanken. (Corinne Forrer)

Ressort Kunstturnen Männer

«einigermassen» normales Turnjahr, dank Engagement und technische Hilfsmittel

2021 konnten endlich wieder Wettkämpfe durchgeführt werden. Die Erleichterung darüber war bei Turnern, Trainern, Kampfrichtern, Eltern und Turnfreunden sehr gross. Im ersten Halbjahr durften die Zuschauenden die Wettkämpfe leider noch nicht besuchen. Das Problem lösten die meisten OKs mit kurzfristig aufgesetzten Livestreams. Auch das Kurswesen wurde digitalisiert. Diese Technischen Hilfsmittel werden uns nach der Pandemie sicher weiter begleiten. Auf den Besuch von Turnanlässen möchte jedoch sicher auch zukünftig niemand verzichten. Das gesellschaftliche unter uns Turnbegeisterten fehlte in der Pandemie. Die Turnkameradschaft konnte nicht wie gewünscht gelebt werden. Hoffen wir also, dass im 2022 dann definitiv wieder Normalität einkehrt.



Einen Wechsel gab es im Ressort Wettkampf im 2021. Nach vielen Jahren in diversen Positionen trat Ueli Schneider in seiner aktuellen Funktion als Stv. Ressortleiter und als Wettkampfleiter zurück. Wir danken Ueli für seinen riesigen Engagement für den Turnsport im ZTV. Er prägte das Kunstturnen im ZTV, aber auch im STV, wie kein Zweiter. Zukünftig werden die Wettkämpfe von der neu geschaffenen Fachgruppe Wettkämpfe durchgeführt. Es freut mich, dass sich unter dem Lead von Cédric Gsell auch Beat Rebsamen und Markus Wolfer für die Aufgabe des Wettkampfleiters motivieren liessen. Mit der Durchführung des Test B und des Test A gelang die Feuertaufe der Fachgruppe hervorragend.



SPITZENSport

Der Nachwuchswettkampf wurde vom Turnverein Hegi in der neuen Sporthalle Neuhegi in Winterthur durchgeführt. Das OK, unter der Leitung von Bettina Gysi, meisterte die Organisation trotz der Pandemie hervorragend. Das Schutzkonzept funktionierte und alle Teilnehmer konnten tolle Wettkämpfe erleben.

Der Zürcher Kunstturnertag wurde in der Kooperation zwischen dem KTV Dietikon und dem Kutu Urdorf für die Frauen und die Männer durchgeführt. Die gemeinsame Organisation der Wettkämpfe im Sportzentrum Schachen in Bonstetten war für die Zusammenarbeit der Wettkampfleitungen Kutu M + F sicher wertvoll.

Der Testtag B fand wiederum als Testwettkampf für die Schweizer Testtage im RLZ in Rümlang statt. Dank der Zertifikatspflicht konnte dieser Wettkampf wieder mit Zuschauenden durchgeführt werden.

Ein gelungener Abschluss fand im Dezember mit dem Test A in Bülach statt. Das erfahrene OK der Kunstturnerriege Bülach konnte den rund 180 Teilnehmern einen optimalen Wettkampf organisieren.

Der Kantonale Kampfrichterkurs wurde, wegen der Corona Pandemie, zum ersten Mal digital angeboten. Die Feedbacks nach dem Kurs waren durchwegs positiv, sodass der Kurs auch in den kommenden Jahren digital geplant wird. Die geplanten Trainer-Workshops mussten leider abgesagt werden. Einerseits wegen der Pandemie und andererseits wegen fehlendem Interesse. Der Kantonale Leiterkurs konnte im September 2021 wieder durchgeführt werden. Die RLZ-Trainer konnten mit Ihren Lektionen wiederum wertvolle Inputs fürs Training in den Vereinen geben.

Trotz den Einschränkungen der Pandemie durften wir, sportlich gesehen, wieder ein «einigermassen» normales Turn-Jahr erleben. Möglich war das nur, dank dem Engagement von vielen turnbegeisterten Personen. Die Organisation des Turnbetriebes war im Ressort, im RLZ, in den Vereinen, und in den OKs herausfordernd. Allen gilt ein grosses Dankeschön! (Kevin Bachmann)

Ressort Rhythmische Gymnastik

Dank Innovation und Zusatzaufwand langsame Rückkehr zur Normalität

Für einige RG Vereine startete das Jahr mit online Trainings, welche aber ab Februar grösstenteils wieder physisch stattfinden konnten. Einige Online Wettkämpfe wur-

den angeboten und angenommen, um auch die Motivation in den Trainingshallen aufrecht zu erhalten. Entweder wurden dabei die Wettkampfübungen in der eigenen Halle vorgefilmt und für den Veranstalter auf eine Plattform hochgeladen oder sogar mit einem Livestream übertragen. Das Bildmaterial wurde den Kampfrichtern zu Hause übermittelt und diese werteten X-Stunden vor dem PC. Ebenfalls mit einer Livestream Übertragung konnte der Zürich Cup in einer light Version, ohne Internationale Beteiligung und ohne Zuschauende, organisiert werden. Auch ein Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaften in St. Gallen konnte so durchgeführt werden, wobei sich 14 Zürcher Gymnastinnen/Gruppen qualifizieren konnten. Diese holten an den Schweizer Meisterschaften in Genf 18 Medaillen. Dank des schnellen Erlernens der verschiedenen Möglichkeiten der Liveübertragungen konnten die Zürcher Kantonalen Meisterschaften in Winterthur und der Nachwuchswettkampf in Schönenberg ohne Zuschauende durchgeführt werden. Man sah noch nie so viele Eltern vor dem Eingang mit gezückten Handys...

Der Knall im Bereich Rhythmische Gymnastik kam kurz vor den Sommerferien, als die Schliessung der Nationalkader Gruppe publiziert wurde. Die Gymnastinnen wurden wieder in das RLZ aufgenommen. Aufgrund des Mutterschaftsurlaubs der Cheftrainerin waren die Trainerinnen zusätzlich gefordert, um die erforderlichen Ziele zu erfüllen.

Im September sind von der FIG endlich die neuen Wertungsvorschriften der RG, der sogenannte Code de Pointage (CdP), erschienen. Die Trainerinnen hatten bereits im Sommer mit den Choreografien begonnen und diese mussten nun dem neuen CdP angepasst werden, was alle vor neue Herausforderungen stellte. Die Trainerinnen wurden mit Quarantäne und Isolationsabwesenheiten der Gymnastinnen und weiteren Schutzmassnahmen bis Ende Jahr auf die Probe gestellt. Nichtsdestotrotz machten sie das bestmögliche und versuchten, ihren Gymnastinnen die Motivation zu geben, negative Schlagzeilen auszublenden und das Training aufrechtzuerhalten.

Das Jahr 2021 der RG hatte Höhen und Tiefen und war für alle Vereine eine Herausforderung. Mit einigem Zusatzaufwand konnten alle Zürcher RG Wettkämpfe durchgeführt werden und den Gymnastinnen einen Hauch der Normalität zurückgeben. (Peiline Schütze)



SPITZENSport

Ressort Trampolin

Die Zürcher Trampolinvereine wurden durch die Coronapandemie zusätzlich gefordert. Einige Vereine hatten Austritte im Verein zu beklagen. Glücklicherweise hat sich die Situation gegen Ende 2021 bereits etwas entspannt und alle Vereine können ihre Trampolinriegen weiterführen.

Im Jahr 2021 konnte leider kein Organisator für die Kantonalen Meisterschaften Trampolin gefunden werden. Umso mehr freut es uns, dass wir diese im Jahr 2022 wieder durchführen können.

Auf Ende Jahr gaben Rita Marti (Ressortleitung), Manuela Bienz (Vereinsbetreuung) und Monique Freund (Wettkämpfe) ihr Amt im Ressort ab. Das Ressort Trampolin würde sich freuen, wenn sich neue Gesichter für ein Ehrenamt begeistern können. (Anja Kaufmann)



Ressort Akrobatikturnen

turbulent, aufregend, erfolgreich und unvergessen

So könnte man das Jahr im Akrobatikturten kurz und knapp umschreiben. Im Jahr 2021 jagte ein Highlight das Nächste.

Seit Januar 2021 zählt Akrobatikturten offiziell zu den Spitzsportarten und wir freuen uns, in den kommenden Jahren in diesem Rahmen den ZTV vertreten zu können. Im Februar durfte das Regionale Leistungszentrum (RLZ) sein Können in der Sendung Sportdate auf Tele Top zeigen und die Schweiz begeistern. Nach wenigen aber intensiven Proben haben die Athletinnen und Athlet eine souveräne und fehlerfreie Show gezeigt.

Im März wurde veröffentlicht, wer an die – aus dem Jahr 2020 verschobenen Weltmeisterschaften – in Genf reisen durfte. Auch Turnende des ZTV sind in die Auswahl gekommen und durften die Schweiz im eigenen Land an der WM vertreten.

Im Mai wurden die Schweizer Meisterschaften in Chiasso ausgetragen und die Akrobatinnen und Akrobaten des ZTV zeigten sich in einem grossen Starterfeld in unterschiedlichsten Kategorien und Altersstufen von der besten Seite. So konnten sie fünf SM Titel mit nach Hause bringen. Viele grosse Wettkämpfe wie der MIAC (POR), die vor Corona in grossen Hallen durchgeführt wurden, fanden im 2021 online statt. Unsere Turnenden haben sich wie auf einen physischen Wettkampf vorbereitet und gute bis sehr gute Ergebnisse erzielen können.

Im Juni war es dann so weit, die Heim-Weltmeisterschaften in Genf starteten. Nach Zusammenzügen der Nationalmannschaft wurde eine gute und vertraute Atmosphäre und Basis geschaffen, in der sich die Athletinnen und Athleten sowie Trainerinnen und Trainer ganz auf ihren Wettkampf konzentrieren konnten. Drei ZTV Einheiten gingen an den Start. Sie zeigten der Welt, was sie in den letzten Wochen und Monaten in dieser schwierigen Zeit alles im Training erarbeitet hatten. Wir konnten mit dem Damenpaar Sofie Stierli und Raffaella Maurer (NSW/RLZ Zürich) sogar kurz Finalluft schnuppern, da sie sich als Reserve qualifiziert hatten. Unser Senioren Mix Paar, Dario Speidel und Cécile Schön (A&G Winterthur) zog alle Blicke auf sich und den beiden wurde von allen Nationen Respekt gezollt. Sie turnten Elemente auf hohem Niveau und zogen das Publikum und Kampfrichter in ihren Bann.

Akrobatikturten ist seit 2020 eine anerkannte J+S Sportart und somit konnten im Oktober die ersten J+S Ausbildungen mit Erfolg stattfinden.

Ein letztes Highlight des Jahres fand im November statt, die Kantonalen Zürcher Meisterschaften in Otelfingen. Es wurde ein grosses Teilnehmerfeld gemeldet und so waren alle umso mehr motiviert, ihre Bestleistungen zu zeigen. Es konnten am Ende vier Zürcher Meistertitel vergeben werden. Die Tageshöchstwertung an diesem Wettkampf erhielten Timea Spielmann und Norina Fröhlich (A&G Winterthur / RLZ Zürich).

Wir können aus ZTV Sicht auf ein erfolgreiches 2021 zurückschauen und freuen uns auf ein spannendes 2022 mit vielen vielversprechenden Formationen und Wettkämpfen. (Kerstin Wadsack)



GESCHÄFTSSTELLE SPITZENSport

WAS FÜR EIN JAHR!

Weichen gestellt für einen fairen, gesunden und erfolgreichen Sport

Der ZTV darf auf ein erfolgreiches Spitzensport-Jahr zurückblicken. Dennoch, die Vergangenheit hat Mängel im Spitzensport-System aufgedeckt und führte schlussendlich zu unmissverständlichen Empfehlungen vom VBS. Der ZTV hat daher entschieden, die Ressourcen im Jahr 2022 auszubauen, um einen fairen, gesunden und erfolgreichen Sport sicherzustellen und weiter zu fördern.

Das Thema «Ethik» hat uns durch das ganze Jahr begleitet. Im Jahr 2021 wurden dem ZTV von der Ethikkommission des STV mehrere Fälle mit möglichen ethischen Verstössen gemeldet, welche bei der Aufarbeitung viele zeitliche Ressourcen in Anspruch genommen haben. Als Präventivmassnahme besuchte das gesamte Trainerteam eine J+S Weiterbildung zu den Themen «sexuelle Übergriffe» sowie Umsetzung der «Ethik-Charta».

Im Oktober organisierten wir ein Spitzensport-Symposium. Der Anlass wurde hybrid durchgeführt, sodass sich Daheimgebliebene online zuschalten konnten. Zwei Ärztinnen unseres Medical Partners, der Balgrist Universitätsklinik, referierten zum Thema Ernährung. Zudem klärte Sportpsychologin Katharina Albertin (SPEAK Albertin) die Zuschauenden zu den Themen Leistungsoptimierung im Spitzensport, Mentaltraining und Sportpsychologie auf.

Ein grosser Erfolg war das Sponsorenturnen sämtlicher RLZ im Dezember. Die dadurch generierten Einnahmen kommen direkt den Turnenden, respektive der RLZ zugute. Die im Anschluss an die Sponsorenturnen geplanten Jahresabschlussfeste hingegen konnte aufgrund der Covid-Situation leider nicht stattfinden.

Um mehr bewegungsbegabten Kindern im Alter von vier bis fünf Jahren den Weg in ein Turnsport- Leistungszentrum oder in einen Turnverein zu ermöglichen, wurde im Januar 2021 das Projekt «GymTalents» in Winterthur lanciert. Als Anschluss an das «GymTalents»-Angebot sollen die Turnenden wenn möglich in ein Regionales Leistungszentrum oder in einem umliegenden Partnerverein aufgenommen werden.

Akrobatikturnen

Das RLZ hat in der ersten Jahreshälfte an einigen internationalen Online-Wettkämpfen teilgenommen. Der erste „richtige“ Wettkampf waren die Schweizer Meisterschaften im Mai, an welcher sich das RLZ Zürich sehr stark und erfolgreich präsentierte und jeweils den ersten und/oder zweiten Rang belegte. Auch überzeugte das RLZ an den Verbandsmeisterschaft und an der kantonalen Meisterschaft gegen Ende des Jahres. Ein Meilenstein für das RLZ war der Umzug in eine eigene Infrastruktur in Otelfingen, wo die Athletinnen und Athleten unter professionellen Bedingungen trainieren können und ihre Leistung bereits deutlich steigern konnten.

Das Highlight war für das RLZ die Teilnahme an den «Heim»-World Age Group Competitions (WAGC) in Genf und an der EM in Pesaro (ITA). Für die WAGC konnten sich drei Einheiten qualifizieren. Raffaella Maurer und Sofie Stierli überraschten mit einem knapp verpassten Finaleinzug und dem somit bisher besten je erzielten Resultat für die Schweiz. An der EM in Pesaro (Italien) vertraten Elias Spühler und Svenja Baumann die Schweizer Farben. Zum Ende des Jahres konnten sich Ines Schellenberg und Jil Thum für die im März 2022 stattfindende WAGC in Aserbaidschan qualifizieren.

Ein für die Zukunft wichtiges Thema bleibt die Nachwuchsgenerierung, da im ZTV lediglich zwei Vereine das Akrobatikturnen betreiben. Ziel ist es, die Sportart im ZTV weiter zu verankern und entsprechende Konzepte für die Nachwuchssicherung zu erstellen.

Kunstturnen Männer

Die RLZ-Turner dürfen auf erfolgreiche Schweizer Meisterschaften zurückblicken. Die Athleten gewannen total 21 Medaillen und konnten durch starke Leistungen in allen Team-Wertungen von P1 bis P4 die Goldmedaille entgegennehmen.

Auf ein erfolgreiches Jahr kann Eddy Yusof (TV Bülach) zurückblicken. An den Schweizer Meisterschaften Elite erturte er im Mehrkampf souverän Gold. Gemeinsam mit dem Schweizer Team klassierte er sich im Finale der olympischen Spiele in Tokio auf dem ausgezeichneten sechsten Schlussrang. Im Mehrkampffinale reichte es Yusof gar zu Rang 16.



GESCHÄFTSSTELLE SPITZENSport

An der Heim-EM Basel zeigte Marco Pfyl (STV Pfäffikon-Freienbach/RLZ ZH) an seiner ersten EM eine super Leistung und an der Kunstturn-WM in Kitakyushu (Japan) qualifizierte sich Henji Mboyo (TV Opfikon-Glattbrugg) an seinen ersten Weltmeisterschaften für den Mehrkampffinal. Im Final steigerte er sich und wurde am Ende Zwölfter, womit er das beste Schweizer Mehrkampf-Ergebnis an Weltmeisterschaften seit 1950 egalisierte. Nicht nach Wunsch gelang Moreno Kratter (TV Rütli) und Taha Serhani (TV Hegi) der Auftritt an ihren ersten Weltmeisterschaften. Im Spätherbst fanden die STV Testtage statt. Durch die unterjährigen Wettkampf-Erfolge der RLZ-Nachwuchsturner und die guten Testresultate gingen ein Drittel aller STV-Kaderplätze an Athleten aus dem RLZ in Rümlang. Zürich hat weiterhin das stärkste RLZ der Schweiz mit dem zahlenmässig grössten und besten Nachwuchs. Damit dies auch zukünftig so bleibt, ist nebst der Arbeit im RLZ auch die Zusammenarbeit mit den Vereinen wegweisend. Am Swiss Cup Zürich bildete seit langem wieder Mal ein reines Zürcher Duo mit Henji Mboyo und Stefanie Siegenthaler das Team Schweiz 1.

Eine aus Sicht des ZTV traurige Nachricht ist der Rücktritt von Sascha Coradi, erweitertes Nationalkader, welcher per Juni 2021 vom Spitzensport zurücktrat.

Kunstturnen Frauen

Das RLZ stand im 2021 vor vielen Herausforderungen. Auf die Degradierung von Andrés Forgo als Cheftrainer zum Trainer im August folgte Ende September die Suspendierung einer Trainerin. Seit Herbst ist der ZTV auf der Suche nach einer Nachfolge für den Posten als Cheftrainer/-in. Nebst dieser entscheidenden Schlüsselfigur gilt es zu analysieren und definieren, welche weiteren personellen Ressourcen den zukünftigen Erfolg des RLZ sichern können. Übergangsmässig musste die Zeit seit dem Herbst mit externen Trainerressourcen überbrückt werden.

Dennoch können wir als eines der bestes RLZ in der Schweiz auf beachtliche sportliche Leistungen unserer Nachwuchsathletinnen zurückblicken. An den Schweizer Meisterschaften Juniorinnen gewannen die ZTV-Turnerinnen total 16 Medaillen und standen in den Teamwertungen (P1-P3) als Gewinnerinnen auf dem Podest. Im P4 erreichten sie das zweitoberste Treppchen. An den Schweizer



Meisterschaften Mannschaften im Herbst in Winterthur erzielte das Team Zürich in der Nationalliege A den zweiten Rang, in der Kategorie B gewannen sie die Goldmedaille. Am STV-Kadertest zeigten die RLZ-Turnerinnen starke Leistungen, sodass im Jahr 2022 unser RLZ mit 19 Kaderplätzen (Nachwuchs- und Juniorenkader) mit Abstand die meisten Kaderturnerinnen der Schweiz zählt. Weitere 11 ZTV-Kaderplätze gingen an die Turnsportriege Rütli.

Am internationalen Gymnova Cup in Keerbergen (BEL) zeigten die Schweizerinnen mit den RLZ-Turnerinnen Kim Bernhardsgrütter (Satus Uster) und Lou-Anne Citherlet (Kutu Neerach) im Teamwettkampf starke Leistungen und holten sich die Goldmedaille.

Auch bei den Frauen gab es an der Heim-EM in Basel Zürcher Beteiligung. Stefanie Siegenthaler (Kutu Hinwil) klassierte sich auf Rang 45. Besser turnte sie an den Weltmeisterschaften in Kitakyushu (Japan), wo sie sich für den Mehrkampf final qualifizierte und auf Rang 24 landete.

Trampolinturnen

Trampolinturnen als Spitzensport ist im ZTV wie auch im STV wenig verankert. Noch immer fehlen auf nationaler Ebene wichtige Konzepte und Ziele.

Von den total 17 STV Kaderplätzen gehen lediglich zwei an ZTV-Turnende, analog zum Vorjahr. Im Nationalkader gibt es derzeit schweizweit keine Athleten oder Athletinnen (mehr).



GESCHÄFTSSTELLE SPITZENSport

Die internen Herausforderungen im ZTV konnten bis anhin nur ansatzweise gelöst werden. Die grösste Sorge besteht in der Nachwuchsgenerierung aufgrund der wenigen Vereine, respektive deren Zulauf. Daher wurde eine «Kidsgruppe» aufgegleist und so Kindern im Alter von 4-6 Jahren einmal wöchentlich ermöglicht, Trampolin-Luft im RLZ zu schnuppern.

An den Schweizer Meisterschaften zeigten die jüngsten Turnenden der Kategorie U11 gute Leistungen und wurden mit drei Podestplätzen belohnt. In der Kategorie «open Ladies» klassierte sich Larissa Kurmann (TV Mettmensletten) auf Rang 3.

An den Europameisterschaften im Frühjahr stand die ZTV-Turnerin Eileen Ilunamien im Einsatz. Sie startete jedoch für Österreich und erreichte das Halbfinale. Schlussendlich war es für die 17-Jährige der gute Rang 23 in der Gesamtwertung. Im Synchron-Wettkampf belegte sie im Duo mit Sarah Hekele (AUT) den ausgezeichneten 6. Rang.

Ein Highlight war die Teilnahme von Beoan Stocker und Larissa Kurman an den World Age Group Competitions (WAGC) im Herbst in Baku (AZE). Larissa beendete ihren Wettkampf nach einem Patzer auf Rang 42 sowie im Synchron auf Rang 6. An seinem ersten internationalen Wettkampf reichte es dem 14-jährigen Beoan Stocker (TV Wetzikon) zu Rang 38.

Rhythmische Gymnastik

Die Gymnastinnen haben zur Wettkampfvorbereitung an diversen (internationalen) Onlinewettkämpfen teilgenommen. An den Schweizer Meisterschaften gewannen die Zürcher Gymnastinnen total 15 Medaillen. Bemerkenswert waren die Leistungen der in Russland trainierenden Lauren Grüniger (RG Glarnerland/RLZ ZH), welche in der Gesamtwertung wie auch in den Gerätefinals sämtliche Goldmedaillen gewann. Die Schweizer Juniorinnen-Gruppe der Rhythmischen Gymnastik mit Mila Petrovic (RG Opfikon-Glattbrugg/RLZ ZH) klassiert sich an den Europameisterschaften im bulgarischen Warna im Mehrkampf auf dem 16. Rang.

Ein Jahr nach der Wiederaufnahme des Nationalkaders in Magglingen durch den STV kam der Knall noch kurz

vor den Sommerferien 2021, als die erneute Auflösung des Nationalkaders publiziert wurde. Der ZTV bot den ZTV-Gymnastinnen daraufhin die Möglichkeit, ab August zurück ins RLZ nach Uster zu kommen, um ihr Training weiterzuführen. Aufgrund des Mutterschaftsurlaubs der Cheftrainerin wurden die Trainerinnen zusätzlich gefordert die gesteckten Ziele zu erfüllen. 95% aller Gymnastinnen sicherten sich einen Kaderplatz, was auf die guten Wettkampfergebnisse und den STV-Kadertest zurückzuführen ist.

Durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und dem RLZ, unter anderem auch durch eine engagierte Ressortleiterin, ist auch zukünftig der Nachwuchs im ZTV gesichert.

Bedauernd ist der Rücktritt von Aleksandra Petrovic (RG Opfikon-Glattbrugg) vom Nationalkader.

Reto Huber
Chef Spitzensport





GESCHÄFTSSTELLE

HERAUSFORDERUNGEN ERFOLGREICH UND ERFINDERISCH GEMEISTERT

Im Jahr 2021 gab es auf der Geschäftsstelle lediglich eine personelle Rochade. Nach dem erfolgreichen Lehrabschluss von Marc Heidelberger im Juli 2021 begann Noah Griesser (Wolfhausen) Anfang August seine zweijährige Ausbildung als Kaufmann auf der Geschäftsstelle des Zürcher Turnverbandes. Da er vor dem Stellenantritt entschieden hatte, seine Karriere als aktiver Kunstturner zu beenden, steht er nun neben seiner Praktikumszeit auf der Geschäftsstelle als Hilfstrainer dem Trainerteam im RLZ Zürich in Rümlang unterstützend zur Verfügung. Weiterhin angestellt blieb Kerstin Wadsack, welche als Beraterin COVID-19 die Turnvereine und Veranstalter mit aktualisierten Schutzkonzepten sowie Auskünften bei Fragen unterstützte.

Die im Jahr 2020 anlässlich der Überarbeitung des Kommunikationskonzepts vorbereiteten Projekte konnten 2021 erfolgreich lanciert werden. Das Konzept für das neue, physische Verbandsmagazin konnte innerhalb kürzester Zeit erarbeitet und umgesetzt werden. Anfang Mai erschien sodann die erste Ausgabe des Magazins «miis Zähni». «Ein Bravo fürs Zähni – Ihr habt ein Zwölfli verdient!» oder «Würde mich heute Abend jemand fragen, was mein schönster Moment des Tages war, wäre meine Antwort prompt das Verbandsmagazin «miis Zähni!»), waren zwei von vielen lobenden Statements der Lesenden. Neben der physischen konnte auch die digitale Kommunikation erweitert werden. Mit einer neuen Newsletter-Software wurde die interne wie auch die externe Kommunikation quantitativ und auch qualitativ verbessert. Mit der Annahme der Statuten-Teilrevision an der Delegiertenversammlung 2021 gilt der digitale Vereinsversand neu auch als Publikationsorgan für offizielle Informationen des Verbandes. Weniger offiziell aber dafür umso wichtiger war die Einführung der neuen ZTV-App für Mitarbeitende sowie Funktionärinnen und Funktionäre. Sie liefert Informationen und Hintergründe von den Ehren- und Hauptamtlichen aus erster Hand.

In der Aus- und Weiterbildung fand aufgrund der Corona-Pandemie eine ungewollte Digitalisierung statt. Im Frühjahr 2021 mussten die J+S Module Fortbildung virtuell durchgeführt werden. Vor allem für die Expertinnen und Experten stellte dies eine grosse Herausforderung dar, welche hervorragend gemeistert wurde. Not macht erfinderisch: die positiven Erkenntnisse aus den virtuellen Kursen führten dazu, dass schliesslich auch ohne Zwang einige Kurse digital

durchgeführt wurden. So zum Beispiel der Richterkurs in der Rhythmischen Gymnastik, bei welchem eine internationale Top-Wertungsrichterin aus Deutschland digital zugeschaltet wurde und in den neuen Code de Pointage einführte. Trotz allem mussten aber auch im Jahr 2021 Kurse coronabedingt abgesagt werden.

Auch im zweiten Pandemie-Jahr spürten wir die uneingeschränkte Unterstützung unserer Partner und Sponsoren. Hervorzuheben ist stellvertretend für alle Sponsoren die Zürcher Kantonalbank, welche auch bei abgesagten Veranstaltungen den vereinbarten Sponsoringbetrag leistete. Aber auch der finanzielle Beitrag des Kantons Zürich für die Sicherung der Dienstleistung im Jugend- und Breitensport war für den Erhalt der Strukturen unabdingbar.

Dankbar blicken die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle auf ein weiteres herausforderndes Jahr zurück, in welchem trotz widriger Umstände das Tagesgeschäft bewältigt und einige fördernde Projekte umgesetzt wurden.

Daniel Schacher
Geschäftsführer ZTV



Approved
2020/2021
Leistungssportfreundlicher
Lehrbetrieb



FINANZEN

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

Nachdem der Zürcher Turnverband im Corona-Jahr 2020 durch Absage von praktisch allen Turnanlässen sehr grosse Ertragseinbussen zu verkraften hatte, ging der ZTV beim Budget 2021 von einem Normalbetrieb aus, was sich als zu optimistisch herausstellte. Nichtsdestotrotz gelang es dem ZTV erneut, in einer Krisensituation eine ausgeglichene Finanzrechnung zu erzielen.

Bei einem Gesamtertrag von rund 4.2 Mio. Franken schliesst der Zürcher Turnverband das Geschäftsjahr 2021 mit einem Verlust von 1'131 Franken ab, was gegenüber der Jahresrechnung 2020 (Verlust von 6'437 Franken) ein Plus von 5'306 Franken bedeutet. Budgetiert war ein Gewinn von 267 Franken.

Im betrieblichen Erfolg grenzen wir für die Rückzahlung von ZTV Mitgliederbeiträgen an die Vereine rund 84'000 Franken ab. Zusätzlich dazu erhielt der ZTV vom STV rund 220'000 Franken, welche als Verbindlichkeit in der Bilanz verbucht wurden und ebenfalls im Jahr 2022 zur Verrechnung kommen. In den Beiträgen des öffentlichen Bereichs sind Mehrerträge von insgesamt knapp 29'000 Franken eingegangen, davon 22'300 Franken von J+S und 6'650 Franken vom ZKS. Die Sponsoringeinnahmen konnten gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um 10'458 Franken gesteigert werden. Entsprechend ergibt sich gegenüber dem Budget 2021 ein um 84'701 Franken reduzierter betrieblicher Erfolg, vergleichbar mit dem Ergebnis 2020 (minus von 4'278 Franken).

Im Breitensport fällt das Defizit um 79'080 Franken geringer aus als im Vorjahr. Die aufgrund der Covid-19 entgangenen Nettoerträge aus Wettkämpfen und Veranstaltungen beliefen sich gegenüber Budget im Jahr 2021 auf 157'916 Franken (im Vorjahr minus 222'424). Netto ergibt sich bei den Wettkämpfen und Veranstaltungen im Vergleich zum Vorjahr ein Mehrertrag von 59'808 Franken. Das Sportamt des Kantons Zürich unterstützte den Breitensport zusätzlich mit 20'483 Franken, ZKS mit 12'400 Franken. Im Bereich Ausbildung/Kurse ergaben sich nur minime Veränderungen zum Vorjahr. Die Personalkosten stiegen aufgrund erhöhter Stellenprozente um 11'433 Franken. Die Sparte Breitensport schliesst im Jahr 2021 insgesamt mit einem Defizit von 217'251 Franken ab, was gegenüber

dem Budget einem um 73'873 Franken reduzierten Defizit entspricht.

In der Sparte Spitzensport konnte der Trainingsbetrieb erfreulicherweise das ganze Jahr aufrechterhalten werden. Dies führte einerseits zu Mehrkosten in den Trainerlöhnen (plus 171'281 Franken) gegenüber der Vorjahresrechnung aufgrund von wegfallenden Kurzarbeitsentschädigungen. Andererseits sind gegenüber Budget Minderkosten von rund 77'000 Franken zu verzeichnen (erhaltene Taggelder, nicht voll besetzte Stellen). Zusätzlich konnten Mehreinnahmen bei den RLZ Jahresbeiträgen von 22'250 Franken erzielt werden. Die Untervermietungen generierten dank neuen Mieteinnahmen eines Dienstleisters einen Mehrertrag von 15'348 Franken. Die Mehrerträge im öffentlichen Bereich und STV ergaben rund 50'000 Franken, während das Sponsoringturnen (KM) einen Zuschuss von rund 22'000 Franken ermöglichte. Im Spartenmanagement schlugen Anwalts- + Beratungskosten aufgrund ethischer Vorfälle von knapp 13'000 Franken zu Buche. Insgesamt resultiert im Bereich Spitzensport ein Defizit von 230'217 Franken, was einer Verbesserung von 66'602 Franken gegenüber dem Vorjahr und von 62'675 Franken gegenüber Budget entspricht.

Im Bereich Administration sind bei den Personalkosten identische Effekte wie in der Sparte Spitzensport zu verzeichnen. Der Wegfall von EO-Einnahmen führte zu einer Erhöhung der Personalkosten gegenüber der Jahresrechnung 2020 um rund 187'000 Franken, während gegenüber Budget, aufgrund von Taggeldern und nicht ausgeschöpften Stellenprozenten, eine Reduktion von knapp 65'000 Franken resultiert. Der Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 70'388 Franken erhöht, wobei dieser Betrag Einmalkosten durch Corona-bedingte Massnahmen (Video-Streaming bei Anlässen + Schutzmaterialien) von rund 60'000 Franken enthält. Der Sachaufwand erhöhte sich durch ausserordentliche IT-Kosten (Digitalisierung) um rund 25'000 Franken. Im Corona-Jahr 2020 erhöhte sich der Abschreibungsaufwand um 31'801 Franken, was im laufenden Jahr einen Minderaufwand gegenüber dem Vorjahr von 54'940 Franken und gegenüber Budget um 25'436 Franken ergab.

Bei den nichtbetrieblichen Tätigkeiten sind im betriebsfremden Aufwand die Medaillen JUSPO mit knapp 20'000 Franken verbucht, welche im Vorjahr zurückgestellt wurden. Auf die Bildung von Rückstellungen (Vorjahr 50'000 Franken) wurde im Jahr 2021 verzichtet.

Die Geldflussrechnung zeigt für das Jahr 2021 einen Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit von rund 317'000 Franken, was bedeutet, dass der ZTV seine unmittelbaren operativen Tätigkeiten aus eigener Kraft finanziert. Die Investitionstätigkeit lag im Jahr 2021 bei knapp 52'000 Franken, was insgesamt zu einem Liquiditätserhöhung von rund 265'000 Franken (Geldfluss) und einer Liquiditätsreduktion von 23'000 Franken (Kapitalfluss) führte.

Nach Verbuchung des Jahresverlustes beträgt das Eigenkapital per 31.12.2021: 1'078'277 Franken.

Nach zwei für uns alle sehr schwierigen Jahren sind nun anfangs April 2022 sämtliche Corona-Massnahmen aufgehoben worden. Wir können somit definitiv zum normalen Turnprogramm zurückkehren, was uns sehr freut. Während sich die Perspektiven für unsere Turnanlässe aufhellen, haben sich jedoch mit dem schwindenden Volontariat im Breitensport und mit der Umsetzung der Ethik-Normen im Spitzensport neue Herausforderungen für unseren Turnverband gestellt.

Netto-Werte ZTV-Rechnung 2021 in CHF

Dank der an der Delegiertenversammlung vom November 2021 beschlossenen Beitragserhöhung, den erhöhten RLZ Jahresbeiträgen und Spitzensport-Sockelbeiträgen verfügen wir über die finanziellen Mittel, im Jahr 2022 den Breiten- und Spitzensport dank der Verbandsentwicklungsinitiative und der weiteren Professionalisierung im Spitzensport-Trainingsbetrieb auf eine neue, gesunde Basis zu stellen. Packen wir es an!

Urs Krebs
Abteilungsleiter Finanzen

Swisslos-Beiträge

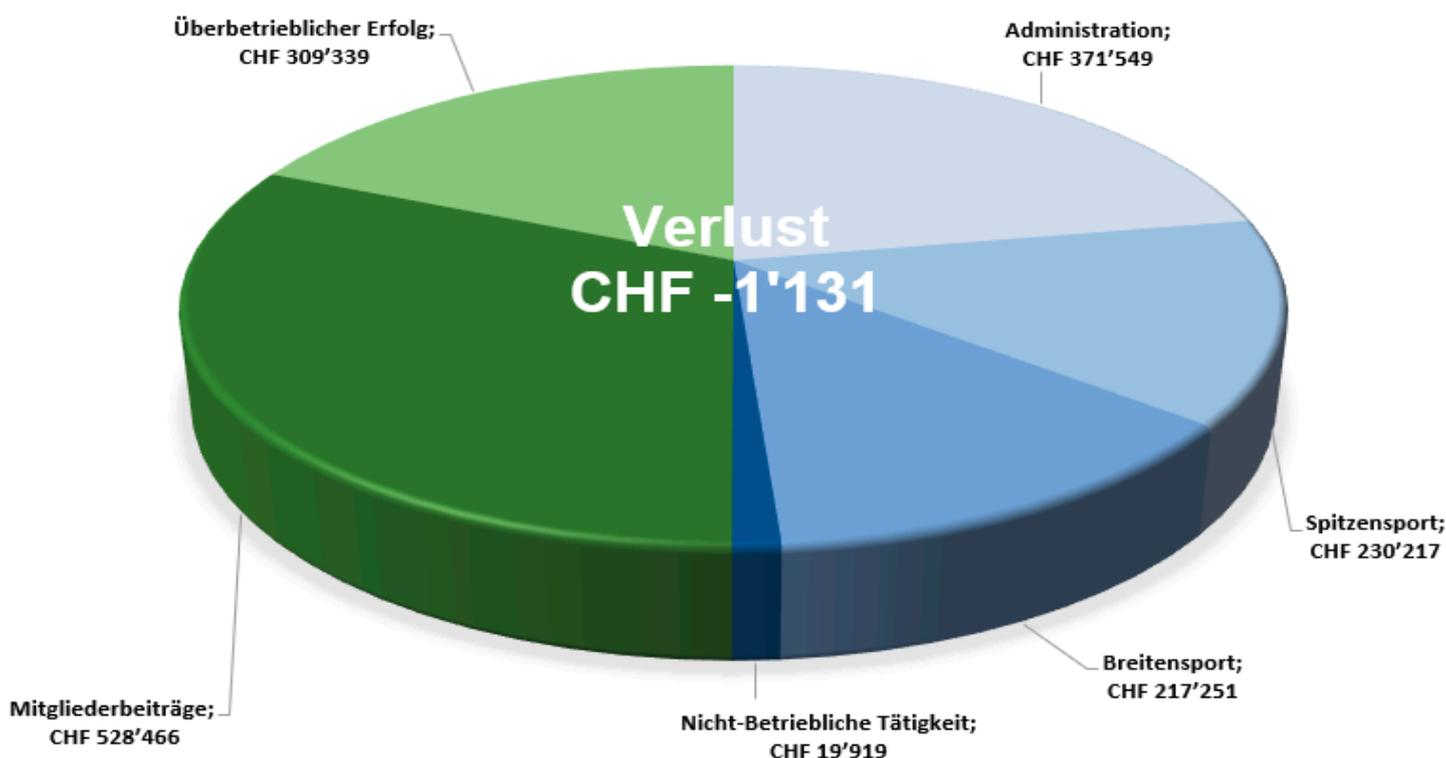
Der ZKS (Zürcher Kantonalverband für Sport) ist die Drehscheibe für die Abwicklung der Swisslos-Gesuche. Die Unterstützung mit Beiträgen an Sportanlagen, Sportmaterial, Anlässe und Ausbildung hat das zentrale Ziel, den Jugend- und Breitensport sowie den Vereins- und Verbandsport zu fördern.

Der Zürcher Turnverband bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten für die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit sowie für die grosszügige Unterstützung.

Es wurden folgende Beiträge abgerechnet:

Grundbeitrag	Ausbildung
CHF 79'685	CHF 380'197
Sportmaterial (ZTV Vereine)	Anlässe
CHF 13'975	neu direkte Unterstützung

BLAU=AUFWAND / GRÜN=ERTRAG



BILANZ 2021

Bilanz per 31.12.2021

In CHF	Saldo per 31.12.2021	Saldo per 31.12.2020	Veränderung 2021 zu 2020
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	1'791'348.79	1'424'714.25	366'634.54
Flüssige Mittel	1'534'207.59	1'268'435.90	265'771.69
Forderungen geg. Nahestehenden	123'846.85	30'184.50	93'662.35
Vorräte	7'446.10	9'124.70	-1'678.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen	125'848.25	116'969.15	8'879.10
Anlagevermögen	50'156.67	27'843.82	22'312.85
Mobile Sachanlagen			
Büromaschinen, EDV und Software	16'794.48	10'867.60	5'926.88
Mobiliar und Einrichtungen	1'367.97	3'656.75	-2'288.78
Sportgeräte und Zubehör	21'073.07	2'398.32	18'674.75
Finanzanlagen	2'352.00	2'352.00	0.00
Forderungen/Darlehen an Mitarbeiter	8'569.15	8'569.15	0.00
TOTAL AKTIVEN	1'841'505.46	1'452'558.07	388'947.39
PASSIVEN			
Fremdkapital kurzfristig	593'228.83	203'150.15	
Verbindlichkeiten	151'044.70	51'640.00	99'404.70
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	86'774.02	25'428.65	61'345.37
Abgrenzung Etat Beiträge Vereine	305'183.00	0.00	305'183.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	50'227.11	126'081.50	-75'854.39
Fremdkapital langfristig	170'000.00	170'000.00	0.00
Rückstellungen	150'000.00	150'000.00	0.00
Zweckgebundenes Vermögen	20'000.00	20'000.00	0.00
Eigenkapital	1'078'276.63	1'079'407.92	-1'131.29
Verbandskapital	1'079'407.92	1'085'845.43	-6'437.51
Jahresergebnis	-1'131.29	-6'437.51	5'306.22
TOTAL PASSIVEN	1'841'505.46	1'452'558.07	388'947.39

ERFOLGSRECHNUNG 2021

Erfolgsrechnung mit Vorjahres-Vergleich in CHF	Erfolgsrechnung 2021		Erfolgsrechnung 2020		Differenz ER 20 zu 21
BETRIEBLICHER ERFOLG	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Ertrag
Mitgliederbeiträge		1'840'260		1'913'622	-73'362
Mitgliederbeiträge STV	1'311'794		1'341'988		30'194
Beiträge öffentlicher Bereich		214'158		185'242	28'916
Beiträge Verbände	6'981	0	7'020	0	39
Werbeerträge, Sponsoren		94'792		84'334	10'458
Erträge Gönner		7'370		7'893	-523
Total	1'318'775	2'156'580	1'349'008	2'191'091	-4'278
Ergebnis betrieblicher Erfolg		837'805		842'083	-4'278
BREITENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Ertrag
Wettkämpfe und Veranstaltungen	58'126	108'927	22'667	13'660	59'808
Training	11'457		12'347		890
Ausbildung - Kurse / Lager	84'825	52'700	79'187	50'130	-3'068
Beiträge öffentlicher Bereich		272'883		240'000	32'883
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage					
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	523'959	26'606	490'016	4'096	-11'433
Total	678'367	461'116	604'217	307'886	79'080
Ergebnis Breitensport		-217'251		-296'331	79'080
SPITZENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Ertrag
Wettkämpfe	34'158	10'900	32'394	501	8'635
Training	1'481'674		1'310'393		-171'281
RLZ Jahresbeiträge		405'498		383'493	22'005
Sockelbeitrag Spitzensport		31'965		31'720	245
Beiträge öffentlicher Bereich		672'876		614'571	58'305
Beiträge STV		317'990		326'715	-8'725
Beiträge Sponsoren, Gönner		67'066		44'256	22'810
Diverses (Untervermietung)		33'102		17'754	15'348
Spartenmanagement, Diverses plus Umlage					
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	258'617	0	237'545	650	-21'722
Kurse und Lager	34'330	39'165	32'085	29'142	7'778
Total	1'808'779	1'578'562	1'612'417	1'448'802	-66'602
Ergebnis Spitzensport		-230'217		-163'615	-66'602
ADMINISTRATION	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Ertrag
Personalaufwand	1'932'909		1'745'043		187'866
Umlage Personalaufw. auf Sparte Br Sport GS	-491'002		-459'014		-31'988
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo GS	-232'855		-208'785		-24'070
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo Training	-1'209'052		-1'077'244		-131'808
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	158'524		88'136		-70'388
Sachaufwand	183'651		155'414		-28'237
Abschreibungen	29'375		84'315		54'940
Total	371'549	0	327'865	0	-43'685
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		18'788		54'272	-35'485
Betriegl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration					
Nicht betrieblicher Erfolg	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Ertrag
Finanz Aufwand	1'143		1'053		-90
Finanz Ertrag		115		1	114
Sportzentrum Dürrbach AG	3'942		2'893		-1'049
Betriebsfremder Aufwand	22'297		24'823		2'526
Betriebsfremder Ertrag		7'348		18'059	-10'712
Bildung von Rückst., Strukturförderung Breitensport	0		50'000		50'000
Auflösung von Rückstellungen	0		0		
Total	27'382	7'463	78'769	18'060	40'790
ERGEBNIS NICHT BETRIEGL. TÄTIGKEIT		-19'919		-60'709	40'790
	4'204'852	4'203'720	3'972'276	3'965'839	
JAHRESERGEBNIS		-1'131		-6'437	5'304

GELD- UND KAPITALFLUSSRECHNUNG 2021

	Geldflussrechnung		Kapitalflussrechnung	
	2021	2020	2021	2020
JAHRESERGEBNIS	-1'131	-6'438	-1'131	-6'438
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	29'375	84'315	29'375	84'315
Bildung und Auflösung von Rückstellungen	-	50'000	-	50'000
<i>Veränderungen:</i>				
Forderungen	-93'662	7'034		
Vorräte	1'679	1'013		
Aktive Rechnungsabgrenzung	-8'879	-12'786		
Verbindlichkeiten	99'405	9'698		
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	61'345	-145'038		
Passive Rechnungsabgrenzung	229'329	36'052		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	317'459	23'851	28'244	127'877
Investitionsbereich				
Investitionen in mobile Sachanlagen				
Büromaschinen, EDV und Software	-11'925	-33'717	-11'925	-33'717
Mobilier und Einrichtungen	-	-376	-	-376
Sportgeräte und Zubehör	-39'763	-28'304	-39'763	-28'304
Investitionen in Finanzanlagen				
Beteiligung Sportzentrum Dürrbach AG	-	-	-	-
Erhöhung Miet- und Schlüsseldepots	-	300	-	300
Investitionen in Forderungen/Darlehen an MA	-	-	-	-
Desinvestitionen in Forderungen/Darlehen an MA	-	4'725	-	4'725
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-51'688	-57'372	-51'688	-57'372
Finanzierungsbereich				
Zweckgebundenes Vermögen Fonds Müller Andrist	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-
Veränderung	265'772	-33'521	-23'444	70'505
Veränderung Fonds "Nettoumlaufvermögen":				
Beginn Geschäftsjahr				
Kasse, Post, Banken	1'268'436	1'301'957	1'268'436	1'301'957
Forderungen			30'185	37'219
Vorräte und Abgrenzungen			126'094	114'321
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen			-203'150	-302'438
Ende Geschäftsjahr				
Kasse, Post, Banken	1'534'208	1'268'436	1'534'208	1'268'436
Forderungen			123'847	30'185
Vorräte und Abgrenzungen			133'294	126'094
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen			-593'229	-203'150
Veränderung	265'772	-33'521	-23'444	70'505

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2021

Nr. Bezeichnung	Aktuell	Vorjahr
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze: Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Bilanzwerte sind in Rappen, die Werte der Erfolgsrechnung zur besseren Lesbarkeit in ganzen Franken ausgewiesen, was zu Rundungsdifferenzen in den Totalen der Erfolgsrechnung führen kann. Die, aufgrund der Covid-19 Situation entgangenen Gewinne aus Wettkämpfen im Breitensport beliefen sich im Jahr 2021 auf Fr. 157'916 (Im Vorjahr 222'424) Das Sportamt des Kantons Zürich unterstütze den ZTV zusätzlich mit Fr. 20'483, ZKS mit Fr. 12'400 Die Zusatzaufwendungen für Covid-Massnahmen betragen rund Fr. 60'000		
2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung. Ordentliche Investitionen im Jahr 2021: Fr. 53'118 Ordentliche Abscheidungen:	29'375	84'315
3. Nettoauflösung stiller Reserven - Auflösung Rückstellung Sportzentrum - Auflösung Rückstellung Nachwuchsförderung Spitzensport - Auflösung Rückstellung Funktionärsanlass	keine keine keine	keine keine keine
4. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt > 10 / 50 / 250	>10 und <50	>10 und <50
5. Beteiligungen (Kapitalanteil in CHF / Stimmanteil in % / Bewertung in Bilanz ZTV) <i>Genossenschaft Kunstturnhalle Rümlang (CHE-100.713.974), Kapital CHF</i> - Kapitalanteil in CHF (Genossenschaftskapital zu Buchwert) - Kapitalanteil in % - Stimmen - Bewertung in ZTV Bilanz <i>Sportzentrum Dürnbach AG (CHE-492.882.126), Kapital CHF</i> - Kapitalanteil in CHF (Aktienkapital zu Buchwert) - Kapitalanteil in % - Stimmanteil in % - Bewertung in ZTV Bilanz	1'246'750 1'033'000 87.57% 1 Kopfstimme CHF 1 100'000 50'000 50% 50% CHF 1	1'246'750 1'033'000 87.57% 1 Kopfstimme CHF 1 100'000 50'000 50% 50% CHF 1
6. Bewertungsprinzipien für Beteiligungen Die gehaltenen Beteiligungen sind in der Bilanz bis auf einen "pro memoria" Franken abgeschrieben und es besteht keine Nachschusspflicht für die Genossenschafter bzw. Aktionäre. Es handelt sich um Turnsportprojekte ohne Charakter einer Vermögensanlage nach Paragraph 20.5 der Statuten des ZTV.		
7. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, Restlaufzeit < 1 Jahr Fahrzeugleasing Opel Vivaro (1.5.2018 - 30.4.2022)	2'098	8'390
8. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
9. Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden Spenden zugunsten des neuen Sportzentrums werden bis zur Finanzierungsbestätigung und bis Baubeginn als Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden ausgewiesen ohne Vereinnahmung als Ertrag.	1'130	2'050
10. Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	keine	keine
11. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	keine	keine
12. Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	keine	keine
13. Eventualverbindlichkeiten	keine	keine
14. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung. Der betriebsfremde Aufwand 2021 beinhaltet die Ausbuchung der, im 2020 gekauften und abgegrenzten JUSPO Turnkreuze im Betrag von Fr. 19'800 Der betriebsfremde Ertrag enthält diverse kleinere Positionen	22'297 7'348	24'823 18'059
15. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine
16. Gründe für den vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle	keine	keine
17. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben: - Abweichungen von der Annahme der Fortführung - Umrechnungskurse, falls in Fremdwährung bilanziert wird - Offenlegung der Option "Bilanzierung zu beobachtbaren Marktpreisen" - Angaben zu Nahestehenden, Rangrücktritte - Aufwertungen - Weitere für die Beurteilung wesentliche Angaben: Umlage von Geldern zulasten Betrieblicher Erfolg / zugunsten Spitzensport für Ausbildung	keine keine keine keine keine keine	keine keine keine keine keine keine

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

WADSACK

Treuhand · Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung

Vereins Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Zentralvorstand des Vereins
Zürcher Turnverband, Volketswil

Zug, 14. April 2022

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Mittelflussrechnung) des Vereins **Zürcher Turnverband (ZTV)** für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

WADSACK Zug AG


Qualifizierte Signatur

Ralf Schuler
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Qualifizierte Signatur

Arjeta Llapashtica
zugelassene Revisorin

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Mittelflussrechnung)

JAHRESRECHNUNG PATRONALE STIFTUNG DES ZTV 2021

Patronale Stiftung des Zürcher Turnverbandes

<u>Bilanz in CHF per 31.12.2021</u>	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Aktiven		
Umlaufvermögen		
1020 ZKB Privatkonto 1157-0391.870	26'507.03	27'725.68
1025 ZKB Sparkonto 3500-4.518965.1	33'884.05	33'880.65
1030 ZKB Beratungskonto 1148-3105.586	6'036.58	2'370.26
1174 Guthaben Verrechnungssteuer	416.83	506.48
Total Umlaufvermögen	66'844.49	64'483.07
Anlagevermögen		
1410 ZKB WS Depot, Marktwert	209'284.06	197'840.82
Total Anlagevermögen	209'284.06	197'840.82
Total Aktiven	276'128.55	262'323.89
Passiven		
Eigenkapital		
2800 Stiftungskapital	100'000.00	100'000.00
2850 Freies Kapital zur Verwendung	162'323.89	164'570.77
Total Eigenkapital	262'323.89	264'570.77
Gewinn / Verlust	13'804.66	-2'246.88
Total Passiven	276'128.55	262'323.89
<u>Erfolgsrechnung in CHF 2021</u>		
	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Ertrag		
3010 Zinsertrag Sparkonto Plus	3.40	3.40
3035 Ertrag Wertschriften Depot	16'626.31	2'396.62
3040 Zinsertrag Wertschriften	380.00	380.00
3090 Spenden	0.00	100.00
Total Ertrag	17'009.71	2'880.02
Aufwand		
4030 Bankspesen	123.10	126.50
4050 Wertschriftenaufwand	1'986.40	1'930.35
4060 Revision / Verwaltung	1'075.55	3'050.05
4080 Spesen / Porto	20.00	20.00
Total Aufwand	3'205.05	5'126.90
Gewinn / Verlust	13'804.66	-2'246.88
Stiftungsvermögen per 31.12.	276'128.55	262'323.89

Volketswil, 20. Januar 2022

Urs Krebs
Finanzen, Vorstand

Frank Günthardt
Präsident, Vorsitz

BUDGET 2022

Zürcher Turnverband ZTV	Erfolgsrechnung 2020		Budget 2022		Budget 2021	
BETRIEBLICHER ERFOLG	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		1'913'622	110'000	2'148'000		2'018'463
Mitgliederbeiträge STV	1'341'988		1'316'700		1'385'088	
Beiträge öffentlicher Bereich		345'242		203'375		206'315
Beiträge Verbände	7'020	0	7'000	680	7'000	680
Werbeerträge, Sponsoren		84'334		89'459		86'436
Erträge Gönner		7'893		7'500		2'700
Total	1'349'008	2'351'091	1'433'700	2'449'014	1'392'088	2'314'594
Ergebnis betrieblicher Erfolg		1'002'083		1'015'314		922'506
BREITENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe und Veranstaltungen	22'667	13'660	196'460	392'950	226'083	434'800
Training	12'347		24'980		30'700	
Ausbildung - Kurse / Lager	79'188	50'130	136'438	103'140	127'528	93'625
Beiträge öffentlicher Bereich		80'000		83'440		82'610
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage						
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	490'016	4'097	527'249	15'870	533'258	15'410
Total	604'218	147'887	885'127	595'400	917'569	626'445
Ergebnis Breitensport		-456'331		-289'727		-291'124
SPITZENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe	32'393	501	62'632	8'100	55'992	6'950
Training	1'310'393		1'592'818		1'558'695	
RLZ Jahresbeiträge		383'493		545'112		504'900
Sockelbeitrag Spitzensport		31'720		65'200		29'120
Beiträge öffentlicher Bereich		614'571		615'800		601'472
Beiträge STV		326'715		350'600		340'000
Beiträge Sponsoren, Gönner		44'256		30'500		69'000
Diverses		17'754		39'000		42'600
Spartenmanagement, Diverses plus Umlage						
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	237'545	650	396'547	110'550	267'067	1'000
Kurse und Lager	32'085	29'142	36'950	30'830	31'680	25'500
Total	1'612'416	1'448'802	2'088'947	1'795'692	1'913'434	1'620'542
Ergebnis Spitzensport		-163'614		-293'255		-292'892
ADMINISTRATION	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	1'745'043		2'174'111		1'997'835	
Umlage Personalaufw. auf Sparte Br Sport GS	-459'014		-499'464		-466'868	
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo GS	-208'785		-356'947		-233'727	
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo Training	-1'077'244		-1'317'700		-1'297'240	
Umlage Personalaufw. auf Sportzentrum	0		0		0	
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	88'136		161'772		95'603	
Projekte			103'500			
Sachaufwand	155'414		144'414		146'609	
Abschreibungen	84'315		28'788		54'811	
Total	327'865	0	438'474	0	297'023	0
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		54'273		-6'142		41'467
<small>Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration</small>						
Nicht betrieblicher Erfolg	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanz Aufwand	1'053		1'300.00		1'300.00	
Finanz Ertrag		1		0.00		100.00
Sportzentrum Dürrbach AG	2'893		500.00		0.00	
Betriebsfremder Aufwand	24'823		0.00		0.00	
Betriebsfremder Ertrag		18'059		0.00		0.00
Bildung von Rückstellungen	50'000		0.00		40'000.00	
Auflösung von Rückstellungen		0.00		0.00		0.00
Total	78'769.0	18'060	1'800.00	0.00	41'300.00	100.00
ERGEBNIS NICHT BETRIEBL. TÄTIGKEIT		-60'709		-1'800.00		-41'200.00
	3'972'276	3'965'840	4'848'048	4'840'106	4'561'414	4'561'681
JAHRESERGEBNIS		-6'436		-7'942		267

KOMMENTAR ZUM BUDGET 2022

Im Breitensport sind wir mit einer kontinuierlichen Erodierung des Volontariats und einer damit einhergehenden Professionalisierung unseres Turnverbands konfrontiert. Gleichzeitig haben die «Maglinger Protokolle» nicht nur den Spitzensport, sondern den Turnsport als Ganzes kräftig wachgerüttelt. Wie geht es für den ZTV weiter?

Um diesen wachsenden Professionalisierungs-Anforderungen zu entsprechen, schlägt der Zentralvorstand des Zürcher Turnverbands eine solidarische Lösung zwischen Breiten- und Spitzensport vor: eine Erhöhung der Ressourcen finanziert aus generellen Mitgliederbeiträgen, aus Sockelbeiträgen sowie RLZ Jahresbeiträgen im Spitzensport.

Detaillierte Erläuterung

Als Vergleichsbasis des Budgets 2022 dient die Jahresrechnung 2020. Die Erlösminderungen und Aufwandsteigerungen sind negativ, Erlössteigerungen und Aufwandminderungen positiv dargestellt.

Ergebnis betrieblicher Erfolg:

CHF +1'015'314 (CHF +13'231)

Die anstehenden Herausforderungen werden durch eine Erhöhung der ZTV Mitgliederbeiträge um netto rund CHF 220'000 finanziert und paritätisch dem Breiten- und Spitzensport gutgeschrieben. Die Beiträge öffentlicher Bereich reduzieren sich im Jahr 2022 gegenüber 2020 um rund CHF 140'000 aufgrund des Wegfalls von Covid-Geldern. Nach Allokation der Hälfte der Beitrags-Mehreinnahmen zum Spitzensport resultiert ein gegenüber der Erfolgsrechnung 2020 praktisch identischer Saldo.

Breitensport: CHF -293'255 (CHF +166'604)

Für das Jahr 2022 gehen wir weitgehend von einem Normalbetrieb aus, das heisst, dass die ZTV Wettkämpfe ohne Pandemiecharakter stattfinden werden. Daraus resultiert gegenüber der ER 2020 ein Plus von rund CHF 205'000 (JUSPO + RFT). Daraus resultieren auch erhöhte Trainings-Kosten von rund CHF 25'000 (+ CHF 13'000). Insgesamt sieht das Budget 2022 ein Breitensport-Defizit von rund CHF 290'000 vor, was dem normalen Niveau vor der Covid-Pandemie entspricht.

Spitzensport: CHF -293'255 (CHF -129'641)

Die Anforderungen im Spitzensport steigen laufend. Um das Wohl der Athletinnen und Athleten sowie von den Trainerinnen und Trainern zu schützen und auch in Zukunft einen gesunden, fairen und erfolgreichen Spitzensport zu ermöglichen, werden die Ressourcen im Spitzensport (GS) um CHF 165'000 erweitert (Operative Führung der regionalen Leistungszentren, Athleten- und Trainerbetreuung, sowie psychologische Betreuung). Die Jahresbeiträge der Athletinnen und Athleten im Spitzensport erhöhen sich um CHF 108'000. Insgesamt belaufen sich die Jahresbeiträge der 153 Athletinnen und Athleten neu auf rund CHF 545'000. Die Sockelbeiträge der Spitzensport-Vereine wer-

den verdoppelt und betragen neu CHF 65'200. Insgesamt resultiert ein Spitzensport-Defizit von rund CHF 293'000, vergleichbar mit den Spitzensport-Defiziten der Vorjahre.

Administration : CHF -4'142 (CHF -58'415)

Im Bereich Administration erhöhen sich die Personalkosten gegenüber der ER 2020 um rund CHF 430'000. Darin enthalten sind im Jahr 2020 Kurzarbeits- und Kranken-Taggelds-Erschädigungen in der Höhe von rund CHF 190'000; die Erhöhung netto beträgt also rund CHF 240'000. Der Reise- + Repräsentations-Aufwand erhöht sich im Jahr 2022 auf vor-Covid konforme CHF 162'000. Im Bereich «Projekte» sind die Verbandsentwicklungs-Aktivitäten Breitensport (Abteilung Ausbildung, Strukturanpassung, Förderung Anlassbetreuung, neue Sportart Parkour) im Umfang von -rund CHF 104'000 budgetiert. Aufgrund von geringeren Anschaffungen und vorsichtiger Praxis (Zusatz-Covid-Abschreibungen) fallen die Abschreibungen um rund CHF 55'000 geringer aus.

Ergebnis nichtbetriebliche Tätigkeit:

CHF -1'800 (CHF +58'909)

Im Bereich der nichtbetrieblichen Tätigkeit fallen für 2022 keine nennenswerten Erträge und Aufwände an; insbesondere sind keine Veränderungen in den Rückstellungen geplant.

Jahresergebnis: CHF -7'942 (CHF +494)

Das neue Budgetjahr 2022 sieht den Zürcher Turnverband an einer Wegescheide: Vorwärts mit voller Kraft und aller damit einhergehenden Professionalisierungs-Konsequenzen? Oder besser eine Reduktion aufs Minimum? Wir plädieren für das erstere und danken unseren Mitgliedern für ihre Unterstützung.

Urs Krebs
Abteilungsleiter Finanzen



REGIONALE LEISTUNGSZENTREN ZÜRICH



Kunstturnen Frauen

Leistungszentrum (Stand 1.1.2021)
Kunstturnhalle Schwarz, 8630 Rüti

- 5 Festangestellte
- 500 Stellenprocente
- 32 Athletinnen

ZTV/RLZ Athletinnen in nationalen Kadern 2022

- 2 Nationalkader
Siegenthaler Stefanie, 1998, Kutu Hinwil
Eisenegger Martina, 2005, Turnsport TV Rüti
- 2 Erweitertes Nationalkader / Elite
Spiess Nadina, 2003, Turnsport TV Rüti
Altorfer Chiara Léonie, 2005, Turnsport TV Rüti

STV-Kaderplätze: 105 (82)
Davon ZTV Mitglieder: 38 (29)
Davon RLZ ZH: 23 (23)
Anteil RLZ ZH 24,2% (28%)
(in Klammer Zahl 2021)



Kunstturnen Männer

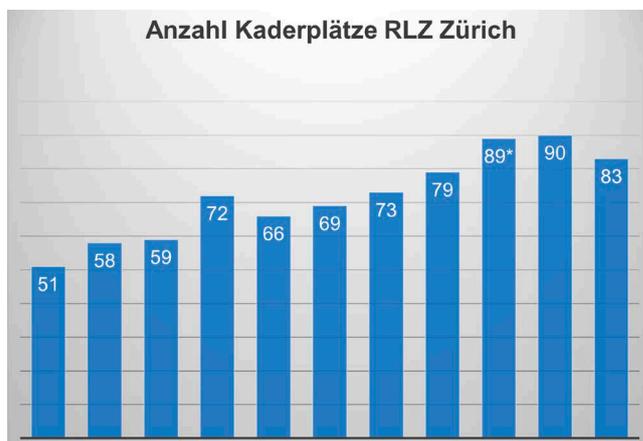
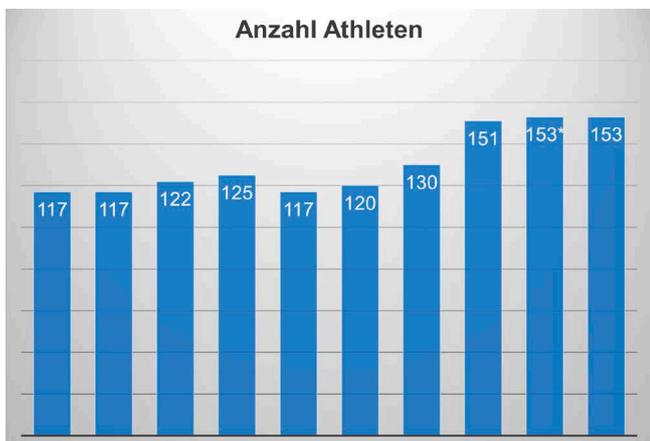
Leistungszentrum (Stand 1.1.2021)
Kunstturnerhalle, 8153 Rümlang

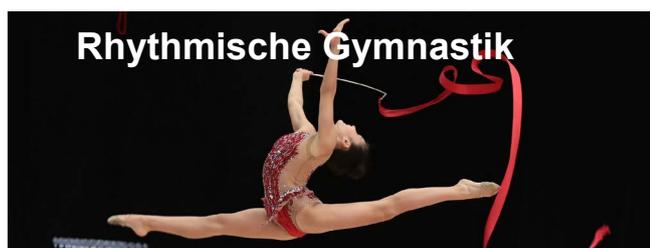
- 8 Festangestellte
- 640 Stellenprocente
- 47+11 Athleten

ZTV/RLZ Athleten in nationalen Kadern 2022

- 7 Nationalkader / Elite
Yusof Eddy, 1994, TV Bülach
Serhani Taha, 1995, TV Winterthur Hegi / TZ SH*
Pfyl Marco, 1997, STV Pfäffikon-Freienb. / KSTV
Kratter Moreno, 1998, Turnsport TV Rüti
Mboyo Henji, 1998, TV Opfikon-Glattbrugg
Serhani Samir, 1999, TV Winterthur Hegi
- 5 Erweitertes Nationalkader / Elite
Coradi Sascha, 1996, TV Bülach
Randegger Tim, 2000, TV Wädenswil
Tamsel Dominic, 2000, TV Wädenswil / RLZ LU*
Bieri Davide, 2001, TV Opfikon-Glattbrugg
Raubal Ian, 2001, TV Opfikon-Glattbrugg

STV-Kaderplätze: 102 (136)
Davon ZTV-Mitglieder: 36 (36)
Davon RLZ ZH: 34 (34)
Anteil RLZ ZH 33,3% (25%)
(in Klammer Zahlen 2021)





Rhythmische Gymnastik

Leistungszentrum (Stand 1.1.2021)
Sporthalle Buchholz, 8610 Uster

8 Festangestellte
310 Stellenprocente
28 Athletinnen

ZTV/RLZ Athletinnen in nationalen Kadern 2022

- 3 Nationalkader / Elite
Dobmann Seraina, 2003, RG Wetzikon
Petrovic Aleksandra, 2005, RG Opfikon-Glattbrugg
Rajan Lavinia, 2005, RG Rüschtikon
- 2 Erweitertes Nationalkader / Elite
Zeller Marija, 2004, RG Opf-Glattbrugg / RLZ Ost*
Winiger Vivien, 2005, RG Rüschtikon

STV-Kaderplätze: 51 (59)
Davon ZTV-Mitglieder: 15 (18)
Davon RLZ ZH: 14 (16)
Anteil RLZ ZH 27,5% (27,1%)
(in Klammer Zahl 2021)



Trampolin

Leistungszentrum (Stand 1.1.2021)
Bounce Lab, 8630 Rüti

1 Festangestellter
100 Stellenprocente
20 Athletinnen & Athleten

ZTV/RLZ Athlet(inn)en in nationalen Kadern 2022

STV-Kaderplätze: 17 (15)
Davon ZTV-Mitglieder: 2 (2)
Davon RLZ ZH: 2 (2)
Anteil RLZ ZH 11,8% (13,3%)
(in Klammer Zahl 2021)



Akrobatiktürnen

Leistungszentrum (Stand 1.1.2021)

1 Festangestellte
80 Stellenprocente
13 Athletinnen & Athleten

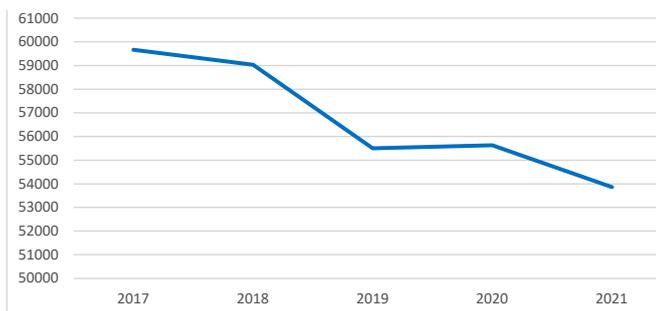
ZTV/RLZ Athlet(innen) in nationalen Kadern 2022

- 2 Erweitertes Seniorenkader
Schön Cécile, 2003, Wintiakro
Speidel Dario, 1996, Wintiakro

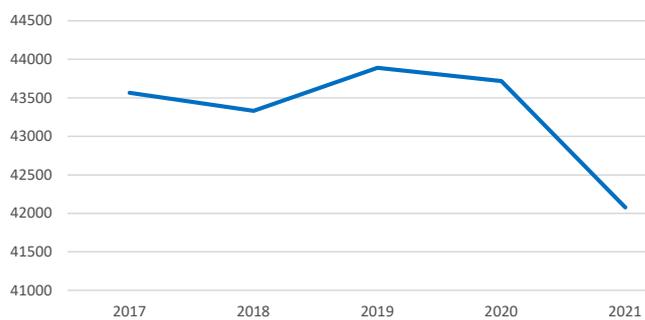
SVAT-Kaderplätze: 42 (35)
Davon ZTV-Mitglieder: 12 (17)
Davon RLZ ZH: 10 (15)
Anteil RLZ ZH 23,8% (42,9%)
(in Klammer Zahl 2021)

ZTV – GRÖSSTER KANTONALER SPORTVERBAND DER SCHWEIZ

Mitglieder 2021: 53859

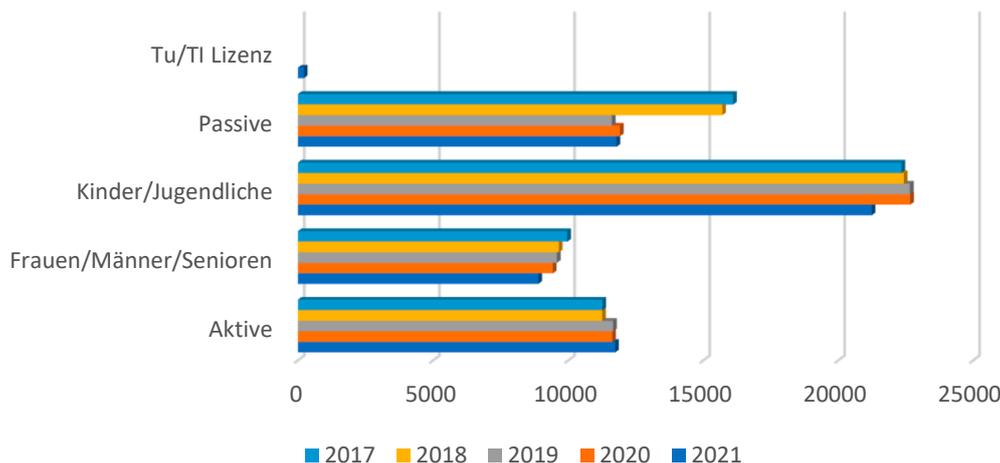


Mitglieder ohne Passive 2021: 42077



* ab 2021 Zahlen Ende Jahr; vorher Mitte Jahr. Ab 2021 Tu/TI mit Lizenz separat ausgewiesen, vorher 80% in Kategorie Jugendliche und 20% bei Aktiven

ENTWICKLUNG MITGLIEDERSTRUKTUR



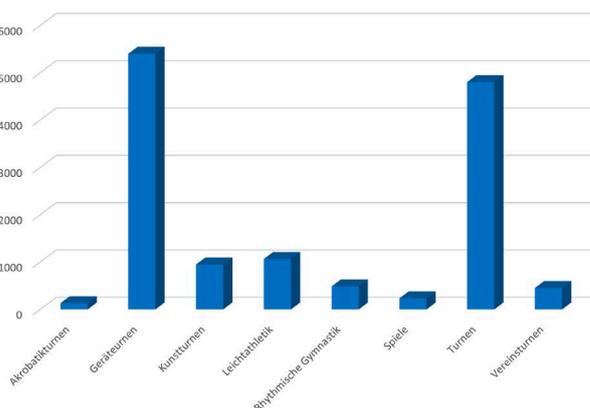
MITGLIEDER NACH REGIONEN 2021



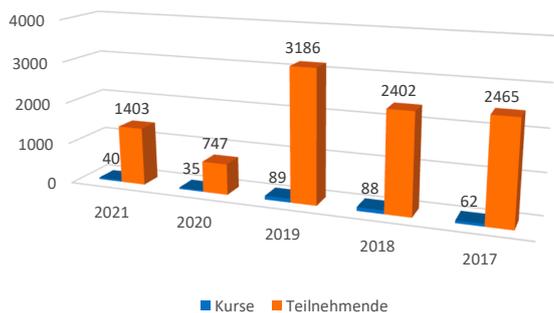
WETTKÄMPFE

Im 2021 konnten im ZTV 27 Wettkämpfe durchgeführt werden, an denen ca. 14'000 Turnende teilgenommen haben. Leider mussten einige Wettkämpfe wegen der Covid19-Pandemie abgesagt werden. Ebenfalls haben im Korbball, Faustball und Volleyball diverse Spiele und Meisterschaftsrunden stattgefunden. Vielen Dank allen Organisationskomitees, Richterinnen und Richtern und den ZTV Funktionären für ihren Einsatz.

Teilnehmende an Wettkämpfen



AUSBILDUNG



INTERNATIONALE ERFOLGE

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Rang	Verein
Olympische Spiele					
Kunstturnen	Team-Final	Männer	Eddy Yusof	6	TV Bülach
	Mehrkampf-Final	Männer	Eddy Yusof	16	TV Bülach
Weltmeisterschaften					
Faustball	U18	Männer	Pascal Kupper	4	TV Elgg
		Frauen	Adéla Lang	4	TV Elgg
	Markéta Lang			TV Elgg	
	Lana Paunovic			STV Schlieren	
	Lisa Walker			TV Elgg	
	Mia Schär		TV Töss		
Europameisterschaften					
Faustball	U21	Männer	Mathis Barth	3	TV Elgg
			Benjamin Boldo		TV Töss
			Leon Heitz		TV Elgg
			Lorenz Rhiner		TV Elgg
			Rico Strassmann		TV Elgg
Nationen-Cup (EM-Ersatz)	Elite	Männer	Joël Fehr	2	TV Elgg
			Nicolas Fehr		TV Elgg
			Leon Heitz		TV Elgg
			Christoph Mächler		TV Elgg
			Rico Strassmann		TV Elgg
Leichtathletik	U20	800m Final	Lea Ammann	6	TV Thawil



Adéla Lang, TV Elgg



Eddy Yusof, TV Bülach

SIEGER SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
Schweizer Meisterschaften				
Akrobatikturnen	Mix Paar	Mehrkampf	Cécile Schön Dario Speidel	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
	Damen Gruppe	Mehrkampf	Simona Dambone Michèle Fierz Alisha Thaler	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
Gymnastik	Einzel	ohne Handgerät	Sandra Luginbühl	DR STV Wetzikon
Kunstturnen Frauen	NL B	Team	Fiona Paula Müller Kea Walser Matilda Pohl Gina Isabella Altorfer	Turnsport TV Rüti Turnsport TV Rüti TV Opfikon-Glattbrugg Turnsport TV Rüti
	NL C	Team	Gianna Verrilli Nina Filipovic Jamina Brenner Anna Nemeth Sarah Graf Sofia Kasper	Kutu Zürich-Oerlikon Kutu Bülach Satus Uster Kutu Bülach Kutu Weiningen Kutu Zürich-Oerlikon
Kunstturnen Männer	P6 Elite	Mehrkampf	Eddy Yusuf	TV Bülach
		Ringe	Eddy Yusuf	TV Bülach
		Reck	Taha Serhani	TV Winterthur-Hegi
	NL C	Team	Omar Ateyeh Quinn Müller Jonas Fröhndrich Adam Ateyeh Luis Brandenberger Nick Reuling	TV Opfikon-Glattbrugg TV Wädenswil TV Horgen TV Opfikon-Glattbrugg TV Henggart TV Bülach
Leichtathletik	LMM	Frauen	Lydia Boll Diana Steffen Sina Enzmann Stephanie Bräunlich Luana Zanella	LC Turicum
Nationalturnen	Steinstossen	Herren 12,5 Kg	Urs Hutmacher	TV Weisslingen
		Herren 18 Kg	Urs Hutmacher	TV Weisslingen
		Herren 40 Kg	Urs Hutmacher	TV Weisslingen
Trampolin	National A	Frauen	Céline Winkler	STV Winterthur
	National	Synchron	Lucy Schmidt Freya Meier	Turnsport TV Rüti Turnsport TV Rüti

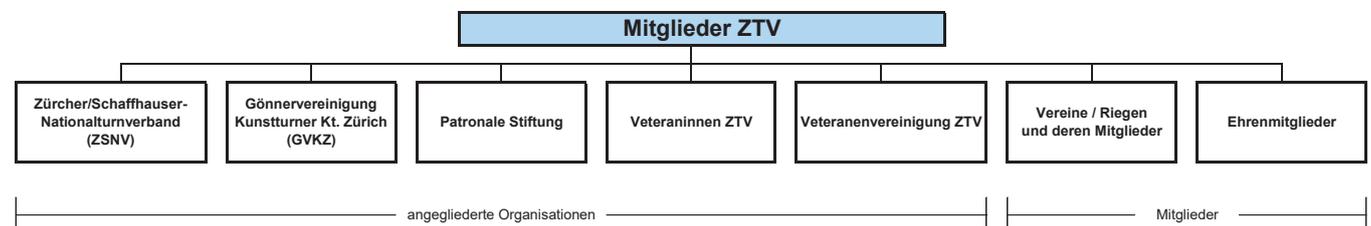
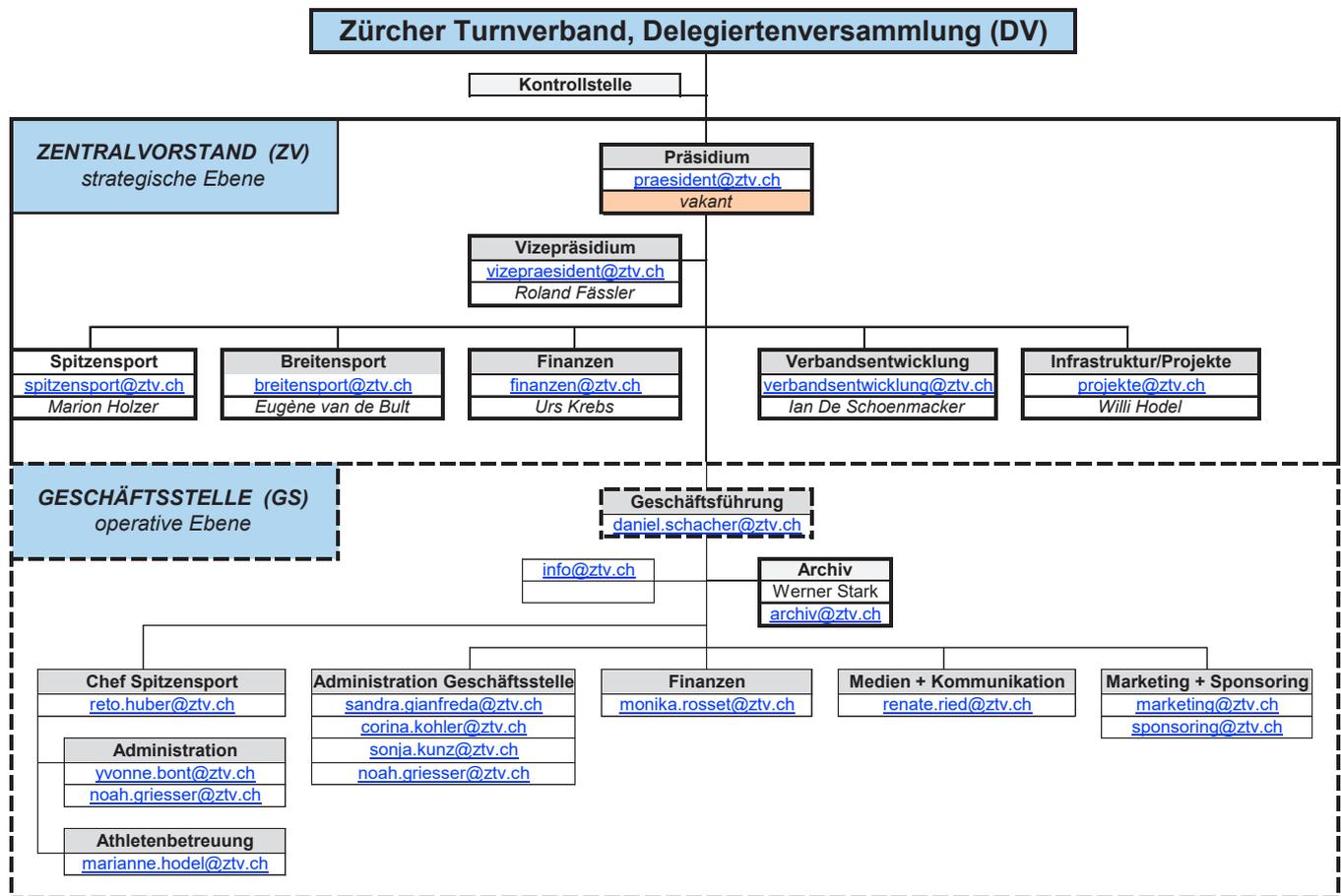
Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
Schweizer Meisterschaften Seniorinnen / Senioren				
Faustball	Senioren			Elgg-Ettenhausen*
Leichtathletik	Ü45	Speer	Heidi Meier	STV Höri
Nationalturnen	Steinstossen	4 Kg	Claudia Bosshard	TV Rafz

*Spielgemeinschaft

SIEGER SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein	
Schweizer Meisterschaften Juniorinnen / Junioren / Jugend					
Akrobatikturnen	Damen Paare	Juniors Mehrkampf	Catalina Blatt Noemi Denzler	TV Gossau SG (RLZ ZH)	
		Youth AG 2 - Mehrkampf	Timea Spielmann Norina Fröhlich	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur	
	Mix Paar	Youth AG 2 - Mehrkampf	Svenja Baumann Elias Spühler	TV Neue Sektion Winterthur	
Faustball	U18	weiblich		FB Elgg	
Gymnastik	Jugend	Paare zweiteilig	Sheena Oertli Calrissa Feisthammel	DR STV Wetzikon	
Geräteturnen	U17	Schulstufenbarren		Getu Flaachtal	
	U13	Reck		Getu Flaachtal	
		Barren		TV Wädenswil	
Kunstturnen Frauen	P1	Mehrkampf	Nala Pête	Turnsport TV Rüti	
		Team	Emma Schwaller Loa Walser Finja Frehner	Satus Uster Turnsport TV Rüti Satus Uster	
		P2	Mehrkampf	Alia Bolliger	TV Wädenswil
	Team		Alia Bolliger Giulia Zünd Francesca Savo	TV Wädenswil Satus Uster TV Urdorf	
	P3	Team	Anouk Portmann	TV Wädenswil	
			Giulia Ritchie	Satus Uster	
			Laura Betschart	Kutu Zürich Oerlikon	
	Kunstturnen Männer	P5	Mehrkampf	Janic Fässler	TV Wädenswil
			Boden	Carlo Riesco	TV Wädenswil
Reck			Nico Oberholzer	TV Opfikon-Glattbrugg	
P4		Team	Julian Pitsis	TV Opfikon-Glattbrugg	
			Nick Reuling	TV Bülach	
			Luis Brandenberger	TV Henggart	
P3		Team	Lars Schlatter	TV Bülach	
			Ben Wolfer	TV Henggart	
			Gabriel Borrego Iglesias	TV Opfikon-Glattbrugg	
P2		Team	Lars Holzer	KTV Dietikon	
	Alassane Böhm		TV Wädenswil		
	Leo Reuben Drake		TV Opfikon-Glattbrugg		
P1	Team	Vincent Brombacher	TV Turnsport TV Rüti		
		Leano Frangao	TV Turnsport TV Rüti		
		Glen Müller	TV Turnsport TV Rüti		
Leichtathletik	U23	Hochsprung	Fabian Amherd	LC Turicum	
		400m	Lionel Spitz	TV Adliswil	
	U18	Hammerwurf	Iris Nowack	TV Thalwil	
Rhythmische Gymnastik	P5	Mehrkampf	Lauren Grüniger	RG Glarnerland (RLZ ZH)	
		Reif	Lauren Grüniger	RG Glarnerland (RLZ ZH)	
		Ball	Lauren Grüniger	RG Glarnerland (RLZ ZH)	
		Keulen	Lauren Grüniger	RG Glarnerland (RLZ ZH)	
		Band	Lauren Grüniger	RG Glarnerland (RLZ ZH)	
	P3	Mehrkampf	Désirée Fernandez	RG Opfikon-Glattbrugg	
		Seil	Désirée Fernandez	RG Opfikon-Glattbrugg	
		Reif	Saphira Fernandez	RG Opfikon-Glattbrugg	
	P2	Mehrkampf	Tamila Marushchak	RG Opfikon-Glattbrugg	
	G3	Juniorinnen Gruppe	Mila Petrovic	RG Opfikon-Glattbrugg	
Trampolin	U11		Luna Sulzer	TV Grüningen	

ZENTRALVORSTAND, GESCHÄFTSSTELLE UND MITGLIEDER PER 1.1.2022



(Stand: 31.12.2021)

SPONSOREN & PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

V220728

Hauptsponsorin



Sponsoren



Lokale Sponsoren



Glarnerland



Partner / Supplier



Für sportliche Höhenflüge.

Wir unterstützen über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.